

INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL



+ THEATER
+ TANZ
+ MUSIK
+ FILM
+ PERFORMANCE
+ BILDENDE KUNST
+ THEORIE

05.-23.08.2015
[k] KAMPNAGEL

Greatest Hits

Festival für
zeitgenössische Musik
19.-22.11.2015

Remix Ensemble NDR Sinfonieorchester ePhil extended
Matthias Pintscher Trio Catch Ensemble Resonanz
Bundesjugendballett Peter Rundel Matthias Kaul
Decoder Ensemble L'art pour l'art u.v.m.



Kampnagel
Infos/Festivalpass 040 357 666 66
www.greatest-hits-hamburg.de

ÜBERJAZZ
FESTIVAL 2015
30. OKTOBER –
1. NOVEMBER
HAMBURG
KAMPNAGEL



JAGA JAZZIST
COLIN STETSON & SARAH NEUFELD
ORLANDO JULIUS & THE HELIOCENTRICS
TIGRAN HAMASYAN TRIO
SONS OF KEMET
VINCENT PEIRANI & EMILE PARISIEN
MATTHEW HALSALL & THE GONDWANA ORCHESTRA
RICHARD SPAVEN

and many more **

Tickethotline: 01806 62 62 80* | KJ.DE | UEBERJAZZ.COM

*€ 0,20 aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. € 0,60/Anruf

**Änderungen vorbehalten.

05.–23. AUGUST 2015

WELCOME

... IN DER GRÖSSEN EVENTBUDE DES SOMMERS.

DE In der Hand halten Sie die Bedienungsanleitung für unser Festival-Kunstplanschbecken – und ein Versprechen auf drei wilde Wochen Programm, das aus der Perspektive von Pop und Performance einen Blick auf die Gegenwart und die Entwicklung von Kunstformen wirft, und vom Interesse am Aufbrechen von Sparten, Grenzen und normativen Gesellschaftsentwürfen geprägt ist. Die Architektur dieses Festivals entsteht durch eine Vielzahl von Verknüpfungen zwischen Produktionen, Personen und Inhalten, aber dazu gleich mehr. Die Festivaltage sind so gebaut, dass Sie immer mehrere Stücke und Konzerte ansehen und danach im Festivalgarten weiterrauschen können. Denn das Internationale Sommerfestival auf Kampnagel ist ein Publikumsfestival, das Avantgarde für alle propagiert, inzwischen seit über 30 Jahren. Deshalb blicken wir dieses Jahr zurück auf die wegweisenden Öffnungen hin zu schönen neuen Kunstwelten. Den Anfang macht AVAILABLE LIGHT, Lucinda Childs' bahnbrechende Choreografie, die sie 1983 mit dem Komponisten John Adams und dem späteren Star-Architekten Frank Gehry für das Museum of Contemporary Art in LA entwickelte, und die nun in einer Neu-Fassung direkt aus Gehrys Walt Disney Concert Hall in LA als Europapremiere das Festival eröffnet (S. 6). Flankiert wird dieser Klassiker der Avantgarde vom großartigen CCN – Ballet de Lorraine aus Nancy, das in der letzten Festivalwoche mit Merce Cunningham, William Forsythe und der brandneuen Arbeit von Cecilia Bengolea

05.–23. AUGUST 2015

und François Chaignaud drei radikale Ballett-Aufbrüche verschiedener Generationen zeigt (S. 38). Das Stück kombinieren Sie bitte mit der Deutschlandpremiere von Florentina Holzinger und Vincent Riebeek, die mit ihrem SCHÖNHEITSABEND in bewährter exzessiver Art auf den Anfang der Tanz-Moderne blicken, der durch ein Interesse an Exotismen geprägt war (S. 44).

Auch wir müssen als globetrottende Festival-Spürnasen immer wieder unseren europäischen Blick in Frage stellen, und folgen darum lieber der Perspektive globaler Dorfbewohner*innen, denen die Traditionen ihrer Heimatländer oft genauso fremd (oder vertraut) erscheinen wie uns. So beschäftigt sich der indonesische Choreograf und Ex-Madonna-Tänzer Eko Supriyanto in der zweiten Festivalwoche mit traditionellen Legu Salai-Tänzen seiner Heimat und transformiert sie zu etwas Neuem (S. 28), während nebenan die Brasilianerin Alice Ripoll mit jungen Tänzer*innen aus einem Vorort von Rio de Janeiro zeigt, wie in der aktuellen Baile-Funk-Clubkultur Tradition und Jetzt ineinander fließen (S. 30). Und im Konzertprogramm kreuzen u.a. der syrische Fest-Sänger Omar Souleyman (S. 16) und der Ägypter Islam Chipsy (S. 18) lokale musikalische Traditionen mit dauerfeuernden Electro-Beats.

Auf der andere Seite der postkolonialen Medaille wird nach diversen Projekten mit Geflüchteten auf Kampnagel die Künstlergruppe Baltic Raw in der Festivalgarten-Ausstellung unter anderem die Walt Disney Concert Hall

von Frank Gehry (der von oben aus dem Text) zum MIGRATION WELCOME CENTER weiter verarbeiten (S. 56); und die schwedischen Performerinnen und Aktivistinnen FUL zeigen mit der legendären Band The Knife einen Agitpop-Abend über Europas Grenzen (S. 40). Ein Thema, das auch bei den vorurteilsgeprägten medialen Diskussionen über Griechenland im Vordergrund steht, die wir in einem Themenspecial genauer betrachten (S. 14).

Für Kontinuität und unsere Komplizenchaft mit Künstler*innen stehen nicht nur die nächste Inkarnation der kanadischen Musik-Wunderkammer Socalled (S. 19) und der Musik-Weltreisenden Bianca Casady (S. 10), sondern auch unsere befreundeten Dauerbrenner Jan Plewka und Tom Stromberg (diesmal beim Italiener gegenüber S. 12), und die Rückkehr der Theatergesamtkünstlerin Gisèle Vienne mit einem voraussichtlich wahnwitzigen Stück über das weltweit größte Bauchredentreffen (S. 24). Und nebenan spielt ihr langjähriger musikalischer Partner Stephen O'Malley mit seiner sehr lauten und sehr mitreißenden Drone-Band Sunn O)) (S. 26).

Viele Produktionen haben erst nach Programm-Veröffentlichung Premiere, aber Komplizenchaft heißt eben auch, Arbeiten überhaupt möglich zu machen und mit ins nervenkitzlige Premierenrisiko zu gehen, anstatt sie nur nach erfolgreichem Testlauf auf den Festivals dieser Welt einzukaufen. Das prominenteste Beispiel ist die Uraufführung des Bildenden Künstlers Douglas Gordon mit dem Komponisten



Philip Venables in der Eröffnungswoche (S. 8), erweitert durch eine Ausstellung von Gordon in der Vorhalle (S. 52). Und wie das Zusammentreffen von Bildender Kunst, Musik und Theater noch aussehen kann, zeigt mit Matthew Barney ein weiterer Großkünstler im Festival: RIVER OF FUNDAMENT ist eines der beeindruckendsten Kino-Kunstwerke dieses Jahrzehnts (S. 22).

Ok, es gibt noch viel mehr (unsere Karaoke-Spur mit Gob Squad, Orchesterkaraoke und Queereeké z.B.), aber das reicht erstmal, blättern Sie bitte los und tauchen Sie ein, das Kunst-Seepferdchen haben Sie jetzt nach diesen 4955 Zeichen. Und wenn Sie dann auf der schönen Übersicht hinten sehr viel angekreuzt haben, Ihre Abende und Nächte bei uns verbringen und sich fragen, wie die das alles geschafft haben: nur mit der leidenschaftlichen Unterstützung von Partnern, Stiftungen, der Kulturbörde und einigen herausragenden Hamburger Persönlichkeiten. Dieses Engagement ist inzwischen zur finanziellen und ideellen Voraussetzung geworden, um dieses Festival überhaupt machen zu können und wir freuen uns über jede weitere Unterstützung. Die beginnt bereits mit dem exzessiven Besuch des Festivals, zu dem wir diesmal auch mit Festivalpässen verführen – in den Versionen Student, Super und Supporter (S. 68).

Bis gleich!

Ihr,

András Siebold / Künstlerischer Leiter
& das Sommerfestival-Team



„SUCH A SUPPORTIVE, HAPPENING, INSANE, FASHIONY, SEXUAL ATMOSPHERE OF DEBAUCHERY AND ART-HARDCORENESS...“

SOCALLED 2014

WELCOME TO THE SUMMER'S BIGGEST EVENT SPACE.

EN You're holding an instruction manual for artistic submersion: Expect three wild weeks of programming focusing on contemporary culture and the development of art forms. They've been organized from a pop cultural and performance perspective – with the goal of breaking up divisions, borders and normative societal models. The festival's structure came about through various links between productions, people and content, but more about that shortly. Festival days are organized so that you can always attend several pieces and concerts before carrying on in the festival garden. The International Summerfestival at Kampnagel is a festival for you – its goal for over 30 years has been to promote the avantgarde to a broad audience – and for this reason, this year's festival is looking back through pioneering works at brave new worlds of art. It starts with AVAILABLE LIGHT, the seminal piece of choreography that Lucinda Childs created for L.A.'s Museum of Contemporary Art in 1983 with the composer John Adams and the now famous star-architect Frank Gehry. The European premiere of her new version of the piece will be opening the festival right after its world premiere at Gehry's Walt Disney Concert Hall in L.A.

This avant-garde classic will be flanked by Nancy's brilliant CCN - Ballet de Lorraine (p. 6), which will be showing three radical ballet disruptions from different generations – with works by Merce Cunningham, William Forsythe and a brand new piece by Cecilia Bengolea and François Chaignaud (p. 38). You might combine them with the German premiere of Florentina Holzinger and Vincent Riebeek, who examine the origins of modern dance – and those early works' interests in exoticism – in always-excessive style with their piece, SCHÖNHEITSABEND (p. 44).

We – globe-trotting festivalgoers that we are – frequently have to interrogate our European perspective. To this end, we're interested in the views of global villagers, to whom their homeland traditions can often seem just as strange (or familiar) as they do to us. During the second week of the festival, Indonesian choreographer and former Madonna dancer Eko Supriyanto explores the traditional Legu Salai dances of his homeland, transforming them into something new (p. 28). Next door, Brazil's Alice Ripoll and young dancers from a Rio de Janeiro suburb show how tradition and contemporary life come together in contemporary baile-funk club culture (p. 30). As part of the concert program, Syrian festival singer Omar Souleyman (p. 16) and Egypt's Islam Chipsy (p. 18) combine local musical traditions with electronic beats.

On the other side of the post-colonial coin, and in a follow-up to several projects with refugees, the artist group Baltic Raw will stage an exhibition of monumental architecture, turning the Walt Disney Concert Hall by the above-mentioned Frank Gehry into the MIGRATION WELCOME CENTER (p. 56) in the festival garden. The Swedish performance-and-activist group FUL will collaborate with the legendary music group The Knife in staging an agitpop evening on the theme of European borders (p. 40). That subject has also been at the forefront of the often-biased media debate about Greece, which we will be exploring closely in a symposium (p. 14).

In a reflection of our interest in continuity and of our sense of complicity with artists, we will be featuring the next incarnation of the Canadian musical cabinet of wonders Socalled (p. 19) and the musically globetrotting Bianca Casady (p. 10), as well as our perennial friends Jan Plewka and Tom Stomberg (this time at a Italian restaurant across the street, p. 12), and the return of theatrical Gesamtkunst-artist Gisèle Vienne with a foreseeably absurd piece about the world's biggest ventriloquist convention (p. 24). Her longtime musical partner Stephen O'Malley will perform next door with his very loud and gripping drone-band, Sunn O))). (p. 26).

Many of the productions won't have their premiere until after the program is announced. But complicity means making new works possible and accompanying them up to the thrilling moments of a premiere as opposed to buying them after they've been successfully test-run at the world's festivals. The most prominent example is the opening-week premiere of visual artist Douglas Gordon's collaboration with composer Philip Venables (p. 8). An exhibit by Gordon will also be on display in the Vorhalle (p. 52). Matthew Barney,

another artist on a massive scale, demonstrates what a collision of visual art, music and theater can look like: RIVER OF FUNDAMENT, one of the most impressive cinematic works of art of the decade (p. 22).

Sure, there's a lot more (our karaoke offerings, featuring Gob Squad, Orchestral Karaoke and Queereeké, for example), but that'll do for now. Just start leafing through and dive in – you should be able to get your artistic bearings. If you've marked up most of the overview in the back, and have decided to spend many of your evenings and nights with us, you may ask yourself how we've managed to put all of this together: It was made possible by the passionate support of various partners and foundations, as well as the Cultural Authority and a number of wonderful Hamburg residents. This kind of commitment has become a financial and spiritual prerequisite for the festival. We are thrilled by every further bit of support. You can start by becoming a frequent visitor to the festival, for which we offer seductive festival passes – available in three versions: student, super and supporter (p. 68).

See you very soon!

Yours,

András Siebold / Artistic Director
& the Summerfestival team



MI 05.08. – SA 08.08.

JOHN ADAMS & LUCINDA CHILDS & FRANK GEHRY

San Francisco/New York City/Los Angeles

AVAILABLE LIGHT

**EIN BAHNBRECHENDES
MEISTERWERK DER KUNST-
GESCHICHTE: DIE AMERIKA-
NISCHE CHOREOGRAFIE-
LEGENDE LUCINDA CHILDS
ERARBEITET EINE NEUE
VERSION IHRES AVANTGARDE-
KLASSIKERS.**

DE AVAILABLE LIGHT entstand als erste und einzige Zusammenarbeit dreier Vorreiter*innen aus Musik, Tanz und Architektur: John Adams als Protagonist der Minimal Music, Lucinda Childs als Erfinderin der Choreografie aus dem Geist der Kunst und Musik (mit Arbeiten an der Judson Memorial Church und u.a. für Wilson/Glass' EINSTEIN ON THE BEACH), und Frank O. Gehry als Vertreter einer neuen Formensprache der Architektur, schufen diese Arbeit anlässlich der Eröffnung des Museum of Contemporary Art, Los Angeles, 1983. Gehry entwarf eine simpel-geniale Bühnenkonstruktion mit zwei Ebenen, welche die Industrie-Architektur des Museums fortführte – bevor seine Gebäude wie das Guggenheim Museum in Bilbao und die Disney Concert Hall in Los Angeles (S. 56) zu Aushängeschildern einer weltweiten „Signature-Architecture“ wurden. In der Disney Hall findet nun auch die Uraufführung der überarbeiteten Version von AVAILABLE LIGHT mit neuem Bühnenbild und Kostümen statt, die direkt im Anschluss zum Sommer-

festival kommt. Zu Adams' raffinierter halb-elektronischer Musik aus sich verschiebenden Patterns und Soundflächen entwickelt Lucinda Childs eine Choreografie auf dem doppelstöckigen Bühnenbild Gehrys: Motive werden auf einer Ebene exponiert und auf der anderen wiederholt, verdreht und variiert. Der geometrisch-strenge Tanz der elf Tänzerinnen und Tänzer entwickelt dabei einen unendlichen Fluss schwebender Leichtigkeit.

EN A seminal cultural-history masterpiece: The legendary American choreographer Lucinda Childs creates a new version of her avant-garde classic.

AVAILABLE LIGHT was the first and only collaboration between three pioneers in the worlds of music, dance and architecture: John Adams, a key figure in the realm of minimal music; Lucinda Childs, whose choreographies were inspired by art and music (and were performed at the Judson Memorial Church and in Wilson/Glass' EINSTEIN AT THE BEACH, among others), and Frank O. Gehry, symbol of a new formal language in architecture, created this work for the opening of the Museum of Contemporary Art, Los Angeles in 1983. Gehry designed a simple and brilliant set with two levels that expanded on the museum's industrial architecture. With his Guggenheim Museum, Bilbao and Walt Disney Concert Hall in Los Angeles (p. 56), Gehry later became one of the foremost creators of "signature architecture." The revamped version of AVAILABLE LIGHT, with a new set and new costumes, will premiere at the Disney Concert Hall before coming directly to the Summerfestival. For the piece, Lucinda Childs created a

choreography that plays out on Gehry's two-story set and complements Adams' subtle half-electronic music made up of shifting patterns and instrumental textures. Motifs are revealed on one level – and repeated, twisted and changed on the other. As a result, the geometrically rigorous movements of the 11 dancers become an endless river of floating lightness.

“A work of blazing formal beauty...”

NEW YORK TIMES

K6

MI 05.08., DO 06.08., FR 07.08.,

SA 08.08. 19:30

Publikumsgespräch am DO 06.08.

55 Min.

**EUROPAPREMIERE
& KOPRODUKTION**

**in Kooperation mit
Tanz im August Berlin**

**38/26/14 Euro (erm. ab 8 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**

MUSIK John Adams CHOREOGRAFIE Lucinda Childs BÜHnenbild Frank O. Gehry LICHT-DESIGN Beverly Emmons, John Torres KOSTÜM-DESIGN Kasia Walicka Maimone SOUND-DESIGN Mark Grey
MIT The Lucinda Childs Dance Company: Ty Boomershine, Joshua Christopher, Katie Dorn, Kate Fisher, Sarah Hillmon, Anne Lewis, Sharon Milanesi, Patrick John O'Neill, Lonnie Poupard Jr., Caitlin Scranton, Shakirah Stewart
Die Version 2015 von Available Light wurde produziert von Pomegranate Arts in Koproduktion mit Cal Performances, University of California, Berkeley; Festspielhaus St. Pölten; FringeArts, Philadelphia mit Unterstützung von The Pew Center for Arts & Heritage; Glorya Kaufman Presents Dance at the Music Center und The Los Angeles Philharmonic Association; Internationales Sommerfestival Kampnagel, Hamburg; Onassis Cultural Centre – Athens; Tanz Im August, Berlin; Théâtre de la Ville – Paris und Festival d'Automne à Paris. Available Light wurde entwickelt am MASS MoCA (Massachusetts Museum of Contemporary Art). Das Gastspiel wird gefördert durch

 **Hamburg** | Kulturstiftung
hamburgische
kulturstiftung

 **BERENBERG**
BERENBERG BANK

Fotos: Tom Vinez (1983)



6 + TANZ + MUSIK + ARCHITEKTUR

DO 06.08. – SA 08.08.

DOUGLAS GORDON & PHILIP VENABLES

Berlin/Glasgow/London

BOUND TO HURT

AUF DER BASIS VON POPULÄREN SONGS INSZENIERT TURNER-PREISTRÄGER DOUGLAS GORDON EINE DUNKLE MUSIKALISCHE REISE IN EMOTIONALE AUSNAHMEZUSTÄNDE.

DE Douglas Gordon, einer der weltweit stilprägendsten Video- und Installationskünstler, entwickelt eine dunkle Bühnenarbeit über zwischenmenschliche Gewalt. Dafür arbeitet er mit dem 1979 geborenen britischen Komponisten Philip Venables zusammen, einem radikalen Musik-Erneuerer, dessen roh-emotionale Kompositionen u.a. von der London Sinfonietta uraufgeführt wurden. In BOUND TO HURT transformieren sie gemeinsam populäre Songs von Carole King über Jacques Brel bis Madonna in surreale Gewaltfantasien. Die oft unheimliche Gefühlsambivalenz, die Douglas Gordons bisherige Arbeiten prägen, wird ins Theater übersetzt – ein Medium, mit dem sich Gordon vermehrt künstlerisch auseinandersetzt. BOUND TO HURT entsteht für die extrem virtuose und vielfältige Schauspielerin und Sängerin Ruth Rosenfeld, die als Protagonistin in Stücken von Herbert Fritsch und Frank Castorf bekannt wurde. Sie wird begleitet vom deutsch-isländischen Kammermusikensemble Adapter, den experimentierfreudigsten Genre-Überschreitern der aktuellen Musik. Eine Musik-Performance auf dem schmalen Grat zwischen Liebe und Hass, Zärtlichkeit und Aggression.

Zusätzlich zu dieser Uraufführung läuft während des gesamten Festivals Douglas Gordons Installation THE END OF CIVILISATION in der Vorhalle (S. 52).

EN Turner-Prize winning artist Douglas Gordon stages a dark musical journey into a world of an emotional state of emergency.

Using a compilation of popular cover songs as a basis, one of the world's most influential video and installation artists, will develop a stage work about domestic violence in collaboration with British composer Philip Venables. Born in 1979, Venables is a radical musical innovator, whose strikingly visceral compositions have been performed by well-known contemporary music ensembles as for example the London Sinfonietta. In BOUND TO HURT songs by artists as diverse as Carole King, Jacques Brel and Madonna, are re-imagined as surreal fantasies of violence. Douglas Gordon's characteristic eerie emotional ambivalence is carried into the theatre – a medium in which Gordon has recently started to explore. The performance is written for the extremely versatile singer/performer Ruth Rosenfeld, best known for her collaborations with theatre directors Frank Castorf and Herbert Fritsch. She is accompanied by members of the German-Icelandic Ensemble Adapter, one of the most experimental genre-crossers in New Music. BOUND TO HURT is a musical offering which ruptures into a theatrical venture, tentatively probing the line between love and hate, between tenderness, eroticism and aggression.

As an extension of this world premiere, Douglas Gordon's installation THE END OF CIVILISATION is on view throughout the festival (p. 52).

K2**DO 06.08., FR 07.08., SA 08.08.****21:00****Publikumsgespräch am FR 07.08.****ca. 60 Min.**

URAUFFÜHRUNG & KOPRODUKTION

**24/12 Euro (erm. ab 8 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**

MUSIK Philip Venables REGIE UND DESIGN

Douglas Gordon DRAMATURGIE Laura Berman
REGIEMITARBEIT Jasmina Hadziahmetovic
MIT Ruth Rosenfeld, Ensemble Adapter (Gunnhildur
Einarsdóttir, Harfe / Matthias Engler, Schlagzeug /
Kristjana Helgadóttir, Flöte / Írögí Gíner Miranda, Klavier,
Keyboard / Ingólfur Vílhjálmsson, Klarinette / Johannes
Pennetzdorfer, Viola)

EINE PRODUKTION VON OUI in Koproduktion mit HAU
Hebbel am Ufer (Berlin), Internationales Sommerfestival
Kampnagel, Hamburg und Theater Basel GEFÖRDERT
durch den Hauptstadtkulturfonds, Berlin. Die Hamburger
Aufführungen werden unterstützt von der Ilse und
Dr. Horst Rusch Stiftung und der Rudolf Augstein Stiftung.



Rusch-Stiftung

Bild: Studio lost but found / Douglas Gordon / VG Bild-Kunst, Bonn 2015



DO 06.08. – SA 08.08.

BIANCA CASADY & THE C.I.A.

Paris/New York City

KONZERT-PERFORMANCE

**BIANCA CASADY (COCOROSIE)
BRINGT IN IHREM NEUEN
SOLO-PROJEKT WUNDERBAR
VERSPOHNENE SONGS AUF
DIE BÜHNE – MIT BAND, TÄNZER
UND VIDEO.**

DE Mit ihrer Schwester Sierra und der gemeinsamen Band CocoRosie hat Bianca Casady eine große surreale Popkunstwelt entworfen. Neben weltweit gefeierten Alben und Konzerten haben CocoRosie 2012 auf Kampnagel das Tanzstück NIGHTSHIFT – A FEEBLE BALLET uraufgeführt und seitdem zwei Theaterprojekte mit Robert Wilson realisiert. Nun tritt Bianca Casady nach mehreren Solo-Projekten erneut aus dem familiären CocoRosie-Kontext heraus und versammelt langjährige Partner (The C.i.A.) für ein Musik-Performance-Projekt. Gemeinsam mit einem Tänzer, einem Videokünstler und drei Musiker*innen bringt sie Songs auf die Bühne, die im Herbst auch als Album veröffentlicht werden. Casady entwirft eine geheimnisvoll-suggestive Parallelwelt aus einem ungestimmten Piano, verstaubten Schreibmaschinen und Stapeln von Gedichten. Ihre Songs sind performativ Kleinode aus einem seltsamen Musik-Wunderland, das nun in einer Konzert-Performance zu erleben ist. Nach der Uraufführung beim Sommerfestival wird diese u.a. auf David Byrnes Melt Down Festival und dem Pop-Kultur Festival im Berliner Berghain gezeigt.

EN In her new solo project CocoRosie's Bianca Casady puts on stage wonderfully spun songs – with a band, dancer and video.

With her sister Sierra and common band CocoRosie Bianca Casady has created a great surreal Pop-Art-World. In addition to worldwide acclaimed albums and concerts CocoRosie have premiered the dance piece NIGHT SHIFT – A FEEBLE BALLET in 2012 at Kampnagel and have since implemented two theater projects with Robert Wilson. Now – after several solo projects – Bianca Casady once more steps out of the familiar CocoRosie context to gather long time partners (The C.i.A.) for a musical performance project. Together with a dancer, a video artist and three musicians she brings new songs to the stage, to be released in autumn also as an album. Casady designs a mysterious and suggestive parallel world starting from an untuned piano, a dusty typewriter and stacks of poems. Her songs are performative gems from a strange music Wonderland, which can now be experienced in a concert performance. After the world premiere at the Summerfestival this show will head to David Byrne's Melt Down Festival and the Pop-Kultur Festival in Berlin's Berghain among others.

K1**DO 06.08., FR 07.08., SA 08.08.****20:30****ca. 70 Min.****URAUFFÜHRUNG
& KOPRODUKTION****22 Euro (erm. 12 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**

Foto unten: Bianca Casady & Melanie Bonajo / oben: Bianca Casady



10 + MUSIK + PERFORMANCE



MI 05.08. – SA 08.08.

JAN PLEWKA & LEO SCHMIDTHALS & TOM STROMBERG

Hamburg/Berlin

**RAUSCH
LA VERSIONE ITALIANA
DA GIANCARLO**

**NACH EINEM AUSVERKAUFTEN
RAUSCH-MARATHON IM
LETZTEN JAHR JETZT DIE
VERSIONE ITALIANA
IM HINTERZIMMER BEIM
ITALIENER GEGENÜBER.**

DE Im letzten Jahr gab es eine Bar, zwei Männer und ein Klavier. So fing es an, und es endete im Rausch. Genauer, in einem ausverkauften RAUSCH-Marathon im Festival Avant-Garten mit Songs über Liebe, Drogen und Alkohol, der das Publikum angerührt und beschwingt entließ. Auf dem diesjährigen Sommerfestival wird er fortgesetzt. Im Hinterzimmer bei unserem Lieblingsitaliener gegenüber begeben sich Jan Plewka und Leo Schmidthals auf die Suche nach ihren italienischen Vorfahren - mit überraschenden Ergebnissen. Ein italienischer Rausch mit italienischer Musik und italienischen Geschichten über Amore, Vino und rauschhaftes Fernweh. Dazu können Sie bei Giancarlo im Il Pavone natürlich neben Vino auch Pizza bestellen. Alles wird inszeniert vom Sommerfestival-Hausregisseur Tom Stromberg, der Anfang der 90er am TAT Frankfurt und später als Intendant am Hamburger Schauspielhaus als einer der ersten das deutsche Theater für andere Formen und Länder

öffnete; und der auch bereits 2013 mit Jan Plewka den seitdem ausverkauft tourenden Konzertabend SOUND OF SILENCE entwickelte.

EN After last year's sold-out RAUSCH marathon, this year's VERSIONE ITALIANA will be taking place in the backroom of the Italian restaurant just across the street. Last year, it started with a bar, two men and a piano – and ended with intoxication (in German: Rausch). The sold-out marathon took place in the festival's Avant-Garten and was filled with songs about love, drugs and alcohol that left audience members feeling touched and buoyant. At this year's Summerfestival, the marathon will continue in the backroom of our favorite Italian restaurant, located just across the street – an Italian frenzy of Italian music and Italian stories about amore, vino and ecstatic wanderlust. At Giancarlo in the Il Pavone restaurant, you can also order pizza to go along with your vino. The entire event is staged by the Summerfestival's in-house director, Tom Stromberg who – as the director of TAT Frankfurt in the early 90s and later at the Hamburger Schauspielhaus – was one of the first to open up German theater for new forms and countries. And who in 2013 staged SOUND OF SILENCE with Jan Plewka, a concert evening that has been touring to sold-out audiences ever since.

**Hinterzimmer, Restaurant
Il Pavone, Jarrestraße 27
MI 05.08., DO 06.08.,**

**FR 07.08. 21:00
SA 08.08. 18:00 + 21:00
Einlass jeweils
45 Min. vor Beginn
ca. 100 Min.
URAUFFÜHRUNG
& EIGENPRODUKTION
18 Euro (erm. 12 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)
Preise exklusive Pizza und
Getränke**

GESANG Jan Plewka ALLE INSTRUMENTE
Leo Schmidthals REGIE Tom Stromberg
KÖSTÜME Sibylle Wallum PRODUKTION
Internationales Sommerfestival Kampnagel,
Hamburg und Hauptmann Entertainment

13 + MUSIK + THEATER

FR 07.08., SA 08.08.

THIS IS NOT GREECE

Hamburg/Athen

ERZÄHLUNGEN VON DER KRISE – THEMENSPECIAL

DE In der Diskussion um die Finanzkrise in Griechenland zirkulieren in deutschen Medien Zerrbilder der griechischen Bevölkerung. Zeitungen und Fernsehsendungen entwerfen Mentalitätsanalysen, ohne griechische Stimmen in die Diskussion einzubinden. Im Themenspecial THIS IS NOT GREECE geht es nicht um das Für oder Wider der Austeritätspolitik, sondern darum, einen analytischen Blick auf die Diskurse selbst zu werfen und diese um griechische Perspektiven aus Kunst, Philosophie und Film zu ergänzen.

EN In its discussion of the Greek financial crisis, the German media has spread distorted images of the Greek people. Newspapers and TV shows analyze the Greek mentality without including any Greek voices. In this special on THIS IS NOT GREECE the focus is not on discussing the pros and cons of austerity policies, but about analyzing the debate itself, and adding Greek perspectives from the worlds of art, philosophy and film.

GRIECHENLAND IN DEN DEUTSCHEN MEDIEN
Paneldiskussion mit Robert Misik, Michalis Pantelouris und Harald Schumann

14 + THEORIE + FILM

DE Ob bei Anne Will, Spiegel Online oder in DIE ZEIT – Griechenland und die europäische Sparpolitik sind allorts Thema. Wie sind die Narrationen, die Diskurse und die Analysen über die Schuldigen, die neue griechische Regierung gestrickt? Prominente Journalisten diskutieren über das Bild Griechenlands in den deutschen Medien.

EN Whether it's on the TV shows of Anne Will and Günther Jauch, or on Spiegel Online or in DIE ZEIT – Greece and European austerity policies are being discussed everywhere. How does the media create the narratives of guilt and how does it portray the new Greek government? Critical observers discuss the image of Greece in the German media.

P1
FR 07.08. 18:00
80 Min.
Eintritt frei

STO SPITI (AT HOME) (2014)
Film von Athanasios Karanikolas

DE STO SPITI ist ein zartes Melodram in großen Bildern über eine Haushälterin bei einem wohlhabenden Paar der griechischen Oberschicht und deren Tochter. Als man bei ihr eine schwere Krankheit diagnostiziert und der Hausherr im Zuge der Wirtschaftskrise in finanzielle Schwierigkeiten gerät, wird sie entlassen. Doch die Ver-

hältnisse zwischen oben und unten, zu Hause und fremd, sind nicht so, wie sie zuerst scheinen.

EN STO SPITI is a tender melodrama with big images about a housekeeper working for an upper class Greek couple and their daughter. When she's diagnosed with a serious illness, and the man of the house runs into financial difficulties due to the economic crisis, she loses her job. But the relationships between top and bottom, domestic and foreign, are not as they seem at first.

Alabama Kino
FR 07.08. 22:30
103 Min.
6,50 Euro
Griechisch mit deutschen Untertiteln

VAROUFAKIS' MITTELFINGER
Vortrag von Srecko Horvat

DE Der bekannte kroatische Philosoph und Festivalmacher Srecko Horvat diskutiert Varoufakis' Mittelfinger, der in seinem „Subversive Festival“ in Zagreb zum ersten Mal auftauchte und eine internationale Mediendebatte auslöste.

EN Famous croatian philosopher and curator Srecko Horvat discusses the middle finger of Varoufakis, that first appeared in his „Subversive Festival“ in Zagreb and sparked an international media debate.

P1
SA 08.08. 12:00
60 Min.
Eintritt frei
In englischer Sprache

DIE MACHT DER ENTEIGNETEN?
Vortrag von Athena Athanasiou

DE Die griechische Sozial- und Politikwissenschaftlerin Athena Athanasiou wurde 2013 schlagartig durch ihr Gespräch mit Judith Butler – auf deutsch unter dem Titel „Die Macht der Enteigneten“ bei diaphanes veröffentlicht – bekannt, in dem sie die politischen Auswirkungen der revolutionären Aufstände im Nahen Osten und Nordafrika und die Proteste auf dem Athener Syntagma Platz und im Zuccotti Park New York diskutiert haben. In ihrem Vortrag gibt sie eine philosophische und sozialtheoretische Einordnung der derzeitigen Lage in Griechenland.

EN Greek social and political scientist Athena Athanasiou became instantaneously famous through her conversation with Judith Butler – published in English as “Dispossession” by John Wiley & Sons – about the political consequence of the uprisings in the Middle East and North Africa to the anti-neoliberal gatherings at Syntagma Square and Zuccotti Park. In her speech she provides a philosophical and socio-theoretical analysis of the current situation in Greece.

P1
SA 08.08. 13:00
60 Min.
Eintritt frei
In englischer Sprache

KULTURPRODUKTION IM AUSNAHMEZUSTAND
Gespräch mit Poka-Yio, Anestis Azas und Anna Müller

DE Die Krise hat das Alltagsleben und die Bedingungen für Kunstproduktion so heftig verändert, dass Raum für Neues entstanden ist. Der Direktor der Biennale Athen, Poka-Yio, spricht über kollektive Produktions- und Kurations-

strategien von unten mit dem Theatermacher und Direktor der Experimentalbühne des Griechischen Nationaltheaters Anestis Azas und der künstlerischen Leiterin des interventionistischen Stadtprojekts X-apartments in Athen, Anna Müller.

80 Min.
6,50 Euro
Griechisch mit deutschen Untertiteln

BILDER DER KRISE
Gespräch mit Ektoras Lygizos und Athanasios Karanikolas

DE Der griechische Film boomt. Griechische Independent-Regisseure sind auf internationalem Filmfestivals Dauergäste mit ihren spannenden und dramatischen Geschichten, die – mehr oder weniger explizit – Resultate der Krise sind. In einer Filmreihe präsentiert das Internationale Sommerfestival präsentiert das Internationale Sommerfestival zwei Beispiele aus den letzten Jahren und lädt die Regisseure zu einer Podiums-Diskussion über ihre Arbeiten ein.

EN Greek film is booming. By telling exciting, dramatic stories that are also more or less explicitly tied to the crisis, independent Greek directors have become fixtures on the international film-festival circuit. In a film series, the International Summerfestival is showing two examples of the past few years and inviting the directors to a podium discussion of their works.

P1
SA 08.08. 18:00
80 Min.
Eintritt frei
In englischer Sprache

KONZEPTION Margarita Tsomou, Eike Witrock



Weitere Informationen unter www.kampnagel.de

MI 05.08.

OMAR SOULEYMAN

Hasaka



KONZERT / SUPPORT: THE JUJUJUS

EIN MANN MIT KUFIYA, SONNENBRILLE UND SCHNAUZER IST DER MOMENTAN INTERESSANTESTE GARANT FÜR FIEBRIGE TANZMUSIK AUF HOCHZEITEN UND IN CLUBS.

DE Omar Souleyman wurde zur lebenden Legende in Syrien mit Auftritten auf Festen von Menschen diverser Religionen und Bevölkerungsgruppen, hunderte dieser Konzerte verbreiteten sich als Live-Mitschnitte auf Kassetten im gesamten arabischen Raum.

Souleymans Musik ist ein Konzentrat aus den multiplen musikalischen Traditionen seiner syrischen Heimatregion. Unterlegt mit harten, schnellen Synthesizer Beats und dem charakteristischen Gesang Souleymans sorgte diese weltverbindende Musik bald für globale Partyexzesse mit legendären Auftritten auf dem SXSW-Festival bis zur Nobelpreis-Verleihung. Nach Kollaborationen mit Björk und Four Tet arbeitet der Musiker jetzt für sein neues Album wieder mit der Oberliga avancierter (elektronischer) Musiker:

Modeselektor, Gilles Peterson und erneut Four Tet sind an „Bahdeni Nami“ beteiligt, das Ende Juli auf Monkeytown Records erscheint. Sie erweitern das musikalische Fundament aus angriffs-lustigen Keyboards, polyrhythmischen Beats, Saz-Langhalslauten und poeti-

schem Gesang. Entgegen der beharrlichen Versuche, Omar Souleyman mit dem endlosen Krieg seines Heimatlandes in Verbindung zu bringen, antwortet Omar mit nichts als Liebe. Exzessive Sommerfestival-Eröffnungs-party, eingeleitet von The JUJUJUS mit elektronischer Musique-Concrète-Tanzmusik.

EN A man with a keffiyeh, sunglasses and a moustache has become the most interesting sure-bet provider of energetic dance music for weddings and clubs.

Omar Souleyman has become a living legend in Syria with appearances at celebrations of various religions and ethnic groups. Cassette tapes of hundreds of his live concerts have been shared around the Arab world. Souleyman's music is a concentrated mixture of the different musical traditions of his Syrian native region, underlaid with hard, fast synthesizer-beats and his characteristic voice. Souleyman's music has become the soundtrack to wild parties around the world, with legi-

endary appearances at SXSW-Festival and the Nobel Prize ceremony. After collaborations with Björk and Four Tet, Souleyman now again involves top tier forward-thinking (electronic) musicians: „Bahdeni Nami“, his forthcoming album to be released in July 2015 on Monkeytown Records, includes collaborations with Modeselektor, Gilles Peterson and again Four Tet, who add to the music's fundament of feisty keyboards, polyrhythmic beats, Saz tunes and vocal poetry. Despite world's insistence to associate him with his home country's unending war, Omar gives back nothing but love. Expect an over-the-top Summerfestival opening party, supported by female electronic-musique-concrète-dance-group THE JUJUJUS.

KMH

MI 05.08. 21:30
VVK 21 Euro / AK 24 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

DO 06.08.

BARRY BURNS (MOGWAI)

Berlin

Foto: Peter Hönnemann

Foto: Rasmus Nautrup Jølsen



DJ SET / SUPPORT: DJ WUCHTBRUMME

DOUGLAS GORDON PREMIERENPARTY MIT DEM VERLÄNGERTEN PLATTENARM VON MOGWAI, BARRY BURNS.

DE Wir haben Douglas Gordon gefragt, was er sich für den Abend nach der Uraufführung seiner Musik-Performance **BOUND TO HURT** (S. 8) wünscht. Douglas wollte Barry Burns. Der spielt im Hauptberuf bei Mogwai, einer der größten Post-Rock Bands der Welt, die seit Mitte der 90er Jahre progressive Standards für musikalische Innovationen und Experimente setzt. Burns lässt es aber nicht nur auf der Bühne krachen, sondern betreibt seit einiger Zeit auch eine Bar in Berlin, wo er wie Gordon irgendwann mal hingezogen ist. In dieser „old Berliner style Eck Kneipe“ mit dem programmativen Namen **Das Gift** gibt es schottisches Ale, einen zur Kunsthalle umgebauten Dart-Raum und eine Jukebox mit Playlisten von befreundeten Künstler*innen wie Robert Smith (The Cure) und Irvine Welsh. Ebenso legendär wie die Nächte im **Das Gift** sind die DJ-Sets von Barry Burns, der hier als verlängerter Platten-

arm von Mogwai seine Indie-Leidenschaft mit Dance-Floor-Beats in schweißtreibende Perlen verwandelt. Außerdem legt der Fidel Bastro Labelchef und Boy Division-Trommler (S. 58) Singles auf.

EN When we asked Douglas Gordon what he'd like for the post-premiere event of his music performance, **BOUND TO HURT** (p. 8), he asked for Barry Burns. In his day job, Burns is a member of Mogwai, one of the world's biggest post-rock bands. Since the '90s, the band has progressively set new standards for musical innovation and experimentation. But Burns doesn't just let loose on stage: For some time now, he's been running a bar in Berlin – a city that both Burns and Gordon now call home. In his „old Berliner-style corner bar“ – with the programmatic name of **Das Gift** – you can find Scottish ale, a dart-room-turned-art-gallery and a jukebox filled with playlists by artist

friends, including Robert Smith (The Cure) and Irvine Welsh. Barry Burns' DJ sets are as legendary as **Das Gift**'s parties. He becomes Mogwai's extended tone arm, combining his passion for indie music with dance-floor beats to craft sweat-inducing thrills. In Addition to this, Fidel Bastro Label-Boss and drummer of Boy Division (p. 58) will spin some singles.

KMH

DO 06.08. 22:00
VVK 6 Euro / AK 8 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte, kostenlos mit BOUND TO HURT-Ticket)

FR 07.08.

ISLAM CHIPSY & EEK / GLOVE

Kairo/Hamburg



DOPPELKONZERT

ÄGYPTISCHE KEYBOARD-FEUERWALZE MIT HIGH SPEED-DRUMMERN TRIFFT AUF ELEKTRONISCHE TANZMUSIK AUS DEM GEIST DES PIANOS.

DE Auf den Straßen Kairos ist seit Jahren die Hölle los. Jede Woche feiern ganze Nachbarschaften Outdoor-Hochzeitspartys und geben sich dabei in kommunaler Ekstase der Sha'abi-Musik hin: ägyptischem Straßenpop mit Arbeiterklassen-Touch, politisch, massen-euphorisierend und in seiner neusten Form Electro-Sha'abi für ein weltweites Tanzflächen-Beben verant-wortlich. Einer der momentan aufregendsten Sha'abi-Musiker ist Islam Chipsy, der sein Geld wie Omar Souleyman (S. 16) auf Hochzeiten und in Clubs verdient. Mit seinem virtuosen Keyboard-Spiel in Begleitung der Highspeed-Schlagzeuger Khaled Mando und Islam Ta'ta' (EEK) schafft Islam Chipsy psychedelische Konzterlebnisse, bei denen einem die virtuosen Synkopen und panarabischen Melodien elektrisierend in Ohren und Beine schießen. „You will get the best concert in the festival.“ hat uns der Chipsy-Manager, Musiker und arabische Label-Pionier (100copies) Mahmoud

Refat versprochen. Ausgeschlossen ist das nicht, trotz großer Konkurrenz.

Davor spielen der Hamburger Pianist und Komponist Thies Mynter und der DJ und Produzent Tobi Neumann ihren neusten Streich unter dem Namen GLOVE: elektronische Tanzmusik auf der Basis von Klavieren, die in Kürze auch als Album erscheinen wird.

EN Over the past several years, things have gotten crazy on Cairo's streets. Every week, at outdoor wedding parties celebrated by entire neighborhoods, people are dancing to chaabi music in communal ecstasy. The genre is Egyptian street-pop with a working-class touch – political and mass-euphoria inducing – and its newest form, electro-chaabi, is responsible for a global dance-floor upheaval. Islam Chipsy is one of the most exciting chaabi musicians of the moment. Like Omar Souleyman (p. 16), he makes his money at weddings and in clubs, and

with his virtuoso keyboard playing and two high-speed drummers (EEK), as well as his brilliant syncopations and pan-Arabic melodies, he crafts psychedelic concert experiences that electrify the ears and legs of his audience. Mahmoud Refat, Chipsy's manager, musician himself and Arab label-pioneer (100copies) promised us, "You will get the best concert in the festival." And despite strong competition, it's entirely possible.

Hamburg pianist and composer Thies Mynter and DJ and producer Tobi Neumann are performing their new caper before the show under the name GLOVE. It consists of piano-based electronic dance music – and it will soon also be appearing in album form.

KMH
FR 07.08. 22:00
VVK 16 Euro / AK 18 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

SA 08.08.

SOCALLED

Montreal



Foto: Peter Hönnemann

Foto: 100copies Music

KONZERT / SUPPORT: SOPHIA KENNEDY

AUF DEM VERGANGENEN FESTIVAL LIESS ER SEINE PUPPEN IM AUSVERKAUFTEN ANARCHO-MUSICAL THE SEASON TANZEN, JETZT KOMMT ER WIEDER: SOCALLED, DIE KANADISCHE MUSIKWUNDERKAMMER.

DE Socalled, bürgerlich Josh Dolgin, ist Zauberer, Fotograf, Cartoonist, Musical-Komponist, Highspeed-Entertainer und Musiker. Seine Zusammenarbeiten reichen von seinem Kumpel Chilly Gonzales, über den bald 100-jährigen Lounge-Pianisten Irving Fields, den James Brown-Posaunisten Fred Wesley, bis zum Rapper Killah Priest. Socalled ist ein Schwamm für musikalische Stile von Klezmer bis Hip-Hop, wobei er seine eklektizistische Grenzenlosigkeit immer mit einem genialen Gespür für Melodien und Beats auf den groovenden Punkt bringt. So auch auf seinem neuen Album „Peoplewatching“ (Membran Records), wo Socalled Hip-Hop als die kosmopolitischste aller Musik-Spielarten zeigt, mit der sich von Jazz bis Dancehall alles aufwerten lässt. Und wer Socalleds hinreißendes Musical THE SEASON auf dem vergangenen Festival oder je eins der vielen überfüllten Konzerte mit ihm gesehen hat, weiß, wie sehr er als Fleisch gewordene Hook-Line das Publikum elektrifizieren kann. Davor spielt die US-amerikanische

Krach&Getöse-Preisgewinnerin, Ero-bique-Weggefährtin und Gelegenheits-theatermusikerin Sophia Kennedy sepiafarbenen Pop in Moll.

EN Last festival, he made his puppets dance in THE SEASON, a sold-out anarcho-musical. Now Socalled, the Canadian musical cabinet of wonders, is back.

Socalled (real name is Josh Dolgin) is a magician, photographer, cartoonist, musical composer, high-speed entertainer and musician. He has collaborated with everyone from his friend Chilly Gonzales to the soon-to-be-100-year-old lounge pianist Irving Fields. He has also worked with James Brown trombonist Fred Wesley and rapper Killah Priest. Socalled incorporates musical styles ranging from Klezmer to hip-hop, but again and again, he manages to sharpen his wideranging eclecticism thanks to his brilliant feel for melody and beats. His new album, "Peoplewatching" (Membran Records), is proof of this. On the album, Socalled demonstrates that hip-hop is the most cosmo-

politan of musical forms, and allows for the introduction of everything from jazz to dance-hall music. If you've seen Socalled's captivating musical, THE SEASON, at last year's festival, or if you've caught one of his many sold-out concerts, you'll know how expertly he can use a solid hook to electrify an audience. This is preceded by

American singer Sophia Kennedy – a winner of Hamburg's Krach&Getöse music prize, and an occasional theater musician – who will play sepiacolored pop in a minor key.

KMH
SA 08.08. 22:00
VVK 16 Euro / AK 18 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

DI 11.08.

NILS FRAHM

Berlin

EXKLUSIVES SOMMERKONZERT

NILS FRAHM SPRENGT MIT KLAVIER UND ELEKTRONIK GENRES UND GRENZEN UND BRINGT WELTWEIT EIN NEUES PUBLIKUM ZUM HIN-HÖREN UND WEGDRIFten IN KONZERTSÄLEN.

DE Selten war ein Konzert so schnell ausverkauft, wie das von Nils Frahm im Mai auf Kampnagel. Inzwischen hat der in Hamburg geborene Pianist, der weltweit Konzertsäle mit Elektronik und Klavierläufen in entrückte Rausch-Zustände versetzt, nachgelegt: Er gründete den Piano Day, einen Feiertag für das Klavier am 88. Tag im Jahr und veröffentlichte dazu sein kostenloses Album „solo“. Gleichzeitig rief er zu Spenden auf für den Bau des größten Klaviers der Welt, das M450 des Klavierbauers David Klavins, auf dessen Prototyp Frahm sein „solo“-Album einspielte. Im Juni erschien außerdem auf Erased Tapes Records sein Album mit der Musik zu Sebastian Schippers Berlinale-prämiertem Film „Victoria“. Damit verfolgt Frahm sein Genre sprengendes Update der Klaviermusik des 21. Jahrhunderts konsequent weiter: Niemand oszilliert so elegant zwischen Pop, Neuer Musik, Jazz und Clubmusik. Frahms Stücke sind sich zwar ihrer Vorfürer wie John Cage oder Philip Glass (S. 38) bewusst, aber sie definieren sich durch ihre Nachbarschaft zu den elastischen Beats und Produktionstechniken elektronischer Tanzmusik. Für das Sommerfestival arbeitet Frahm an einem Spezialprogramm, mehr Infos dazu auf kampnagel.de.

EN Nils Frahm blurs genres and boundaries with his piano and electronics. He's drawn new audiences to concert

halls around the world, where he allows them to listen and drift away.

As a result, a concert has rarely been sold out as quickly as that of Nils Frahm this May at Kampnagel. Since then, the Hamburg-born pianist – whose electronic- and piano-performances have whipped concert halls around the world into an enraptured intoxication – has been busy. He founded Piano Day, a celebration of the piano on the 88th day of the year, and released a free album, “solo,” to mark the occasion. He has also launched a call for donations to help build the biggest piano of the world, the M450 by piano-maker David Klavins. Frahm recorded his “solo” album on Klavins’ prototype. And in June, his soundtrack to “Victoria,” the film by Sebastian Schipper that premiered at the Berlin Film Festival, was released on Erased Tapes Records. These projects mark a continuation of Frahm’s genre-busting update of 21st-century piano music. Nobody oscillates as elegantly between pop, contemporary music, jazz and club music as Frahm. His pieces show an awareness of his precursors, including John Cage and Philip Glass (p. 38), but are primarily defined by their closeness to the elastic beats and production techniques of electronic dance music. Frahm is working on a special program for the Summerfestival. Please check kampnagel.de for updates.

K6

**DI 11.08. 20:00
VVK 33 Euro / AK 36 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)**

Foto unten: Alexander Schneider / oben: Michael O'Neal



DO 13.08. – SA 15.08.

MATTHEW BARNEY & JONATHAN BEPLER

New York City/Berlin

RIVER OF FUNDAMENT

EINE FILMOPER ÜBER TOD UND WIEDERGEBURT: MIT RIVER OF FUNDAMENT KOMMT EINES DER SPEKTAKULÄRSTEN GESAMTKUNSTWERKE DER GEGENWART NACH HAMBURG.

DE Niemand im Feld der zeitgenössischen Kunst hat das Verständnis von Skulptur so stark erweitert wie Matthew Barney. Über einen radikalen körperlichen Einsatz in der Bildhauerei fand er zu großen epischen Formen, wie in seinem fünfteiligen CREMASTER-CYCLE, einem gigantischen Gesamtkunst-Filmprojekt, in dem er Pop-, Film- und Kunstreferenzen mit menschlicher Anatomie und amerikanischer Industriegeschichte verwebt. RIVER OF FUNDAMENT ist eine Erweiterung dieser Arbeit zu einer einzigen, vielschichtigen Mega-Kino-Installation. Barney verlegt die hypersexuelle Geschichte einer mehrfachen Wiedergeburt aus Norman Mailers umstrittenem Roman „Ancient Evenings“ in die amerikanische Gegenwart und allegorisiert sie mit drei amerikanischen Autotypen: Vor einer epischen Kulisse aus Industrie- und Flusslandschaften fahren ein Chrysler, ein Pontiac und schließlich ein Ford von Los Angeles über Detroit nach New York. In diesen Städten inszenierte Barney seit 2007 aufwendige Outdoor-Performances, die die Grundlage des Films bilden. Mit den Landschaftsaufnahmen, kammerspielhaften Szenen mit Gastauftritten von Kunst-, Musik- und Filmstars wie Maggie Gyllenhaal, Lawrence Weiner, Debbie Harry und Salman Rushdie, sowie der sinfonischen

Musik Beplers, entsteht ein einzigartiges, hypnotisches Kunsterlebnis.

EN An operatic film about death and rebirth: RIVER OF FUNDAMENT, one of the most spectacular Gesamtkunstwerk in recent memory, comes to Hamburg.

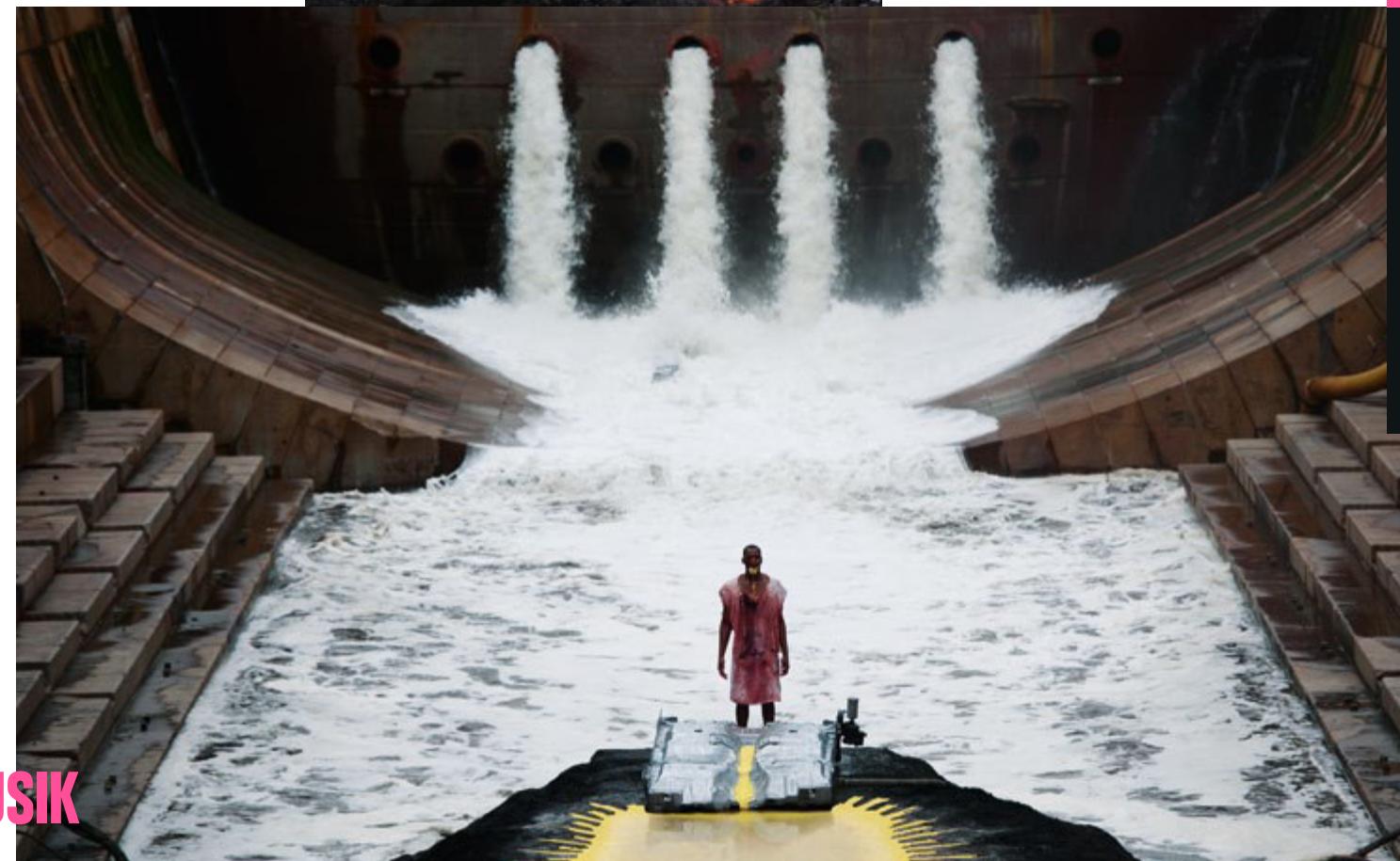
Nobody in the field of contemporary art has expanded the understanding of sculpture as much as Matthew Barney. In his radical physical sculptural work he has created epic forms – as reflected in his five-part CREMASTER CYCLE, a gigantic Gesamtkunstwerk film project that combined references to pop culture, film, art, human anatomy and American industrial history. RIVER OF FUNDAMENT is an expansion of this work into a single, many-layered giant film installation. Barney translates the hypersexual narrative of Norman Mailer's "Ancient Evenings," a controversial novel about multiple rebirths, into present-day America and turns it into an allegory using three different types of American cars – a Chrysler, a Pontiac and, finally, a Ford. Against an epic backdrop of industrial and river scenery, the cars drive from Los Angeles to New York via Detroit. Barney began staging extravagant outdoor performances, that form the basis of the film, in these cities in 2007. To this, Barney has added landscape photography, chamber-play-like scenes – with stars of art, music and film like Maggie Gyllenhaal, Lawrence Weiner, Debbie Harry and Salman Rushdie – and Bepler's symphonic music to create a unique, hypnotic artistic experience.

K6
DO 13.08., FR 14.08., SA 15.08.
19:00
6 Stunden, inkl. 2 Pausen
24/18/12 Euro (erm. ab 8 Euro,

**50% erm. mit Festivalkarte)
in englischer Sprache mit
deutschen Übertiteln**

BUCH UND REGIE Matthew Barney KOMPOSITION UND MUSIKALISCHE LEITUNG Jonathan Bepler KOPRODUKTION Matthew Barney und Laurenz Stiftung KAMERA Peter Strietmann MIT Ellen Burstyn, Maggie Gyllenhaal, John Buffalo Mailer, Matthew Barney, Aimee Mullins, Paul Giarmatti, Elaine Stritch, Joan La Barbara (Soprano), Milford Graves (Percussion), Eugene und Herbert Perry (Bariton), Belita Woods (Funkbluessinger), Lila Downs (Ranchera-Singer), Shara Worden (Soprano), Deborah Harry (Singer, Actor), Dr. Lonnie Smith (Composer, Organist), Mystic River Singers (Native American Pow Wow Group and other Musicians) River of Fundament is presented worldwide on behalf of the artists by Manchester International Festival.

Filmszene: Hugo Glendinning



22 + FILM + BILDENDE KUNST + MUSIK

FR 14.08. – SO 16.08.

GISÈLE VIENNE & DENNIS COOPER & PUPPENTHEATER HALLE

Paris/Halle

DAS BAUCHREDNERTREFFEN

**EIN PUPPENSPIEL FÜR
ERWACHSENE VON DER FRAN-
ZÖSISCHEN THEATER-
ÜBERWÄLTIGUNGSKÜNSTLERIN
GISÈLE VIENNE, DAS IN DIE
WAHNWITZIGEN ABGRÜNDE
DES BAUCHREDENS ENTFÜHRT.**

DE Jährlich findet in Vent Haven/Kentucky das größte Bauchrednertreffen der Welt statt, direkt neben einem Museum mit abgespielten Puppen toter Bauchredner*innen. Bei diesem Treffen sind die Puppen wie selbstverständlich in das Leben integriert und schalten sich mit ihren eigenen Haltungen in normale Gespräche zwischen Menschen ein. Aus dokumentarischem Material dieser Treffen hat der amerikanische Textmeister der Obsession Dennis Cooper ein fiktionales Stück geschrieben, das Gisèle Vienne nun mit Mitgliedern des legendären Avantgarde-Puppentheaters Halle auf die Bühne bringt: Aus dem Zusammentreffen von neun Bauchredner*innen und ihren Puppen entsteht ein wahnwitziger Abend aus einzelnen Show-Nummern, Dialogen zwischen Puppen und Spieler*innen, Gesprächen unter den Puppen, sowie „dritten Stimmen“ – dem Bauchreden ohne physische Verkörperung. Die Schizophrenie des Bauchredens führt dabei zu absurd-witzigen Situationen, lässt aber auch

dem Unterbewussten und Abnormalen freien Lauf, womit Vienne an ihre früheren synästhetischen Theatertrips anschließt. Auf dem Sommerfestival zeigte sie zuletzt 2013 ihre Produktion THE PYRE mit Musik des Duos KTL, dessen Mitglied Stephen O’Malley mit seiner Drone-Band Sunn O))) am 16.08. ebenfalls auf dem Festival auftritt (S. 26).

EN Overpowering French artist Gisèle Vienne puts on a puppet show for adults – that will take you into ventriloquism’s craziest corners.

Every year, the world's biggest ventriloquism convention takes place in Vent Haven, Kentucky next to a museum showcasing the dummies of dead ventriloquists. At the convention, the dummies are integrated into daily life, inserting their frequently over-the-top behaviors into normal human conversation. Dennis Cooper, an American master-chronicler of obsession, has written a fictional piece based on documentary material about the convention. Gisèle Vienne now brings it to the stage with members of the legendary avant-garde Puppentheater Halle. Centered on a meeting of nine ventriloquists and their dummies, the event combines show numbers, dialogue between dummies and performers (as well as between the dummies themselves) and “third voices,” performances in which there is no physical medium to carry the ventriloquist's voice. The disjointed nature of ventriloquism spurs absurd and witty situations, and gives free rein to the subconscious and the

bizarre like in earlier synesthetic theater experiences Vienne brought to Kampnagel – most recently at the 2013 Summerfestival THE PYRE with music composed by Duo KTL, whose Stephen O’Malley also performs at the festival as part of the drone band Sunn O))) (p. 26).

K2

FR 14.08., SA 15.08., SO 16.08.

19:00

Publikumsgespräch am SA 15.08.

ca. 115 Min.

KOPRODUKTION

**24/12 Euro (erm. ab 8 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)
In deutscher Sprache**

KONZEPT, REGIE, BÜHNE Gisèle Vienne TEXT Dennis Cooper mit den Schauspielern ÜBERSETZUNG Klaus Händl MUSIK KTL (Peter Rehberg & Stephen O’Malley) LICHT Patrick Riou VON UND MIT Kerstin Daley-Baradel, Nils Dresche, Sebastian Fortak, Lars Frank, Uta Gebert, Vincent Göhre, Ines Heinrich-Frank, Katharina Kummer, Christian Sengewald PRODUKTIONSEITUNG Puppentheater Halle und DACM Strasbourg

KOPRODUKTION Nanterre-Amandiers CDN; Festival d’Automne à Paris; Les Spectacles Vivants – Centre Pompidou; CDN Orléans/Loiret/Centre; Le TJP CDN d’Alsace – Strasbourg; Le Maillon, Théâtre de Strasbourg – Scène européenne; La Bâtie, festival de Genève; Internationales Sommerfestival, Kampnagel, Hamburg; Kaserne Basel; Le Parvis, SN Tarbes – Pyrénées; Theater Freiburg; Bonlieu, SN d’Annecy; Ht CDN Montpellier; Fidena Festival – Bochum UNTERSTÜTZT VON Kulturstiftung des Bundes, Pro Halle e.V., Saalesparkasse, Fachausschuss Tanz und Theater beider Basel, Bureau du théâtre et de la danse – Institut Français d’Allemagne und der Association Beaumarchais-SACD Paris im Rahmen des Produktionsförderungsprogramms, Institut Français im Rahmen „Théâtre export“, Cultural Services of the French Embassy New-York. GASTSPIELFÖRDERUNG durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur und Kunministerien der Länder und:



Foto: DACM



WOCHE 2

SO 16.08.

SUNN O)))

Paris/Seattle



Foto: Odyssey Booking

KONZERT

SUNN O))) HABEN DIE ART VERÄNDERT, WIE WIR ÜBER MUSIK DENKEN – MIT EINER SYNTHESE AUS METAL, DRONE, JAZZ UND MINIMALISMUS IN EXTREMER LAUTSTÄRKE.

DE Wer die Band mit den visualisierten Schallwellen im Namen (englisch „sun“ gesprochen) je live gesehen hat, kennt die Frage, ob die 12 Verstärkertürme auf der Bühne oder die eigene Magen- grube länger durchhalten. Die Über- wältigung aus exzessiv verlangsamten Gitarrenriffs, unendlich erweitert durch synthetische Soundflächen, Ensemble- Instrumente und Gesang, klingt so, als hätte der Teufel persönlich einen guten Tag gehabt und sich der kam- mermusikalischen Vertonung von schwarzen Löchern im All gewidmet.

27 + MUSIK

Genauso vielseitig wie das Universum der Sounds von Sunn O))) ist die Liste ihrer musikalischen Partnerschaften, die vom japanischen Noise-Musiker Merzbow bis zum genialen Außenseiter- Bariton Scott Walker reicht, mit dem sie ihr jüngstes „Meisterwerk“ (spiegel.de) „Soused“ aufgenommen haben. Außerdem arbeitet Stephen O’Malley, der die Band 1998 mit Greg Anderson gründete, seit Jahren mit der französischen Theatermacherin Gisèle Vienne zusammen, deren neue Arbeit ebenfalls auf dem Festival läuft (S. 24). Live spielt Sunn O))) zu viert mit dem ungarischen Sänger Attila Csihar, bekannt auch durch seine vokalen Etüden für die berüchtigte Black Metal Band Mayhem.

EN With their ultra high-volume synthesis of metal, drone, jazz and minimalist sound, Sunn O))) have changed the way we think about music.

Anyone who has seen a performance of the band – whose name is a representation of sound waves – knows the effect their 12-amplifier towers can have on the pit of your stomach. Their excessively slowed-down guitar riffs – which they vastly expand with synthetic sounds and combine with ensemble instrumentations and vocals – are overwhelming, and sound like an attempt by the Devil to translate a black hole into chamber music. The group was founded in 1998 by Greg Anderson and Stephen O’Malley (the latter being also a long-term collaborator of French theater-maker Gisèle Vienne, p. 24). Sunn O)))’s musical collaborators are as diverse as their sound, and range from Japanese noise musician Merzbow to legendary baritone Scott Walker, with whom they recorded their most recent “masterpiece” (spiegel.de) “Soused.” Live Sunn O)))

will be performing as a four- person band including Hungarian vocalist Attila Csihar, also known for his vocal etudes for the infamous black-metal band Mayhem.

K6
SO 16.08. 21:00
VVK 24 Euro / AK 27 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

WOCHE
2

MI 12.08. – SA 15.08.

EKO SUPRIYANTO

Surakarta

CRY JAILOLO

DER CROSSOVER-STAR-CHOREOGRAF EKO SUPRIYANTO ENTWIRFT AUS INDONESISCHEN FOLKLORE-TÄNZEN FUTURISTISCHE UNTERWASSER-TANZVISIONEN.

DE Die Zukunft der Choreografie liegt unter Wasser. Zumindest für Eko Supriyanto, den führenden Choreografen seiner Generation im südostasiatischen Raum. Als Kind unterrichtete ihn sein Großvater in javanischem Hoftanz und der Kampfkunst Pencat Silat. Inzwischen ist Supriyanto auf allen Bühnen der Welt zu Hause und mischt dort Pop und Folklore, Klassik und Avantgarde, Musicals und Hochkultur. Er tanzte u.a. in Opern von John Adams (S. 6), choreografierte für Theatergroßmeister Peter Sellars, betrat die Broadway Produktion des Musicals KÖNIG DER LÖWEN und war Teil von Madonnas DROWNED WORLD-Tour.

CRY JAILOLO ist im indonesischen West Halmera, auf den Nordmolukken, einer der schönsten Tauchgegenden der Welt, entstanden. Supriyanto hat dort mit jungen Männern aus dieser abgelegenen Region gearbeitet, deren einzigartige Korallenlandschaft von Zerstörung bedroht ist. Inspiriert von der Schönheit der Korallenriffe, der Bewegung von Fischschwärmen und dem Engagement dieser Männer hat Supriyanto für sieben von ihnen CRY JAILOLO geschaffen. Eine choreografische Übersetzung der Legu Salai-Tänze des Sahu-Stammes aus West Halmera – zugleich Mahnmal

gegen die Zerstörung der Ozeane und futuristische Vision des Tanzen.

EN Crossover star-choreographer Eko Supriyanto transforms Indonesian folk dance into futuristic underwater dance visions.

The future of dance is under water. At least that's the case for Eko Supriyanto, the leading Southeast Asian choreographer of his generation. His grandfather began teaching him Javanese court dances and Pencat Silat, a martial art, when he was seven years old. These days, Supriyanto is at home on stages across the world, where he mixes pop and folk, classical, avant-garde, musicals and high culture. He has danced in operas by John Adams (p. 6), and has choreographed for theater legend Peter Sellars, worked as an advisor on the Broadway production of the musical THE LION KING and was part of Madonna's DROWNED WORLD Tour.

CRY JAILOLO was created in West Halmera, North Maluku Indonesia, one of the world's most beautiful diving regions. Supriyanto worked with young men from the secluded area, whose unique coral landscape is in danger of being destroyed. Inspired by the beauty of the coral reefs, the movement of the swarms of fish and the men's commitment, Supriyanto has created CRY JAILOLO for seven of the men. A choreographic translation of the Legu Salai dances from the Sahu Tribe in West Halmera, it is simultaneously a memorial to the destruction of the oceans and a futuristic vision of dance.

K1
Mi 12.08., Do 13.08., Fr 14.08.,
SA 15.08. 20:00
Publikumsgespräch am MI 12.08.
55 Min.

EUROPAPREMIERE
20 Euro (erm. 10 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)

CHOREOGRAFIE Eko Supriyanto
CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Geri Krisdianto
TANZER Veiyndi Dangsa, Greatsia Yobel Yunga, Fernandito Wangelahe, Gerry Gerardo Bella, Noveldi Bontenan, Budiawan Saputra Riring, Geri Krisdianto
BÜHNE Iskandar K. Loudin MUSIK Setyawan Jayantoro DRAMATURGIE Arco Renz KOSTÜME Retno Tan PRODUKTIONSELEITUNG Isa Natadiningrat PRODUKTION Eko's Dance Company 2014, Solo Dance Studio UNTERSTÜTZT VON KANTOR PEMUDA OLAH RAGA KEBUDAYAAN DAN PARIWISATA, KABUPATEN HALMAHERA BARAT, Kompleks Sasadu Lamo, Acango – Jailolo Halmahera Barat, Maluku Utara – Indonesia.

Das Gastspiel wird gefördert von
 GOETHE INSTITUT

Foto unten: Hideto Maezawa TPAM / oben: Pandji Vasco Dagana



DO 13.08. – SA 15.08.

ALICE RIPOLL

Rio de Janeiro

SUAVE

HIP-HOP IST SOWAS VON VORBEI. PASSINHO HEISST DER NEUE BAILE FUNK-TANZ- WAHNSINN AUS DEN FAVELAS VON RIO DE JANEIRO.

DE SUAVE ist die heißeste Party des Sommerfestivals, verkleidet als Tanzstück. Die junge brasilianische Choreografin Alice Ripoll hat sich die besten Tänzerinnen und Tänzer des Passinho geschnappt und mit ihnen einen atemberaubenden und spaßgeladenen Einblick in das jüngste Tanzphänomen Brasiliens geschaffen. Angeblich 2008 auf einer Grillparty in den Favelas von Rio de Janeiro entstanden, verbreitete sich der Passinho – portugiesisch für kleiner Schritt – via youtube erst durch die illegalen Baile-Funk-Parties von Rio und bald durch das ganze Land. Passinho ist eine wilde, virtuose Mischung von Stilen, die Elemente von Breakdance, Samba, Frevo, Kuduro und ein bisschen Voguing enthält. Alice Ripoll hat mit zehn jungen Tänzer*innen und Tänzern aus den Vororten von Rio ein energetisch-mitreißendes, humorvolles (und auch ein bisschen queeres) Tanzstück geschaffen, in dem diese fast-noch-Teenager ihr beeindruckendes tänzerisches Können vorführen. Jungs und Mädels (und alles was dazwischenliegt) von Poppenbüttel bis

Wilhelmsburg (und alles was dazwischenliegt) – zieht Euch warm an! Und beachtet das Konzert von Cakes da Killa mit SUAVE Tänzern am 15.08. (S. 36).

EN Hip-hop is totally over. Passinho is the new baile-funk dance craze from the favelas of Brazil.

SUAVE is the Summerfestival's hottest party disguised as a dance piece. The young Brazilian choreographer Alice Ripoll has snapped up the best Passinho dancers and, together with them, created a breathtaking and fun-filled look into Brazil's newest dance phenomenon. Supposedly invented at a barbecue party in Rio de Janeiro's favelas in 2008, Passinho – Portugese for small step – first spread via youtube to Rio's illegal bailefunk parties and then to the rest of the country. Passinho is a wild, virtuoso mixture of different styles, including breakdance, samba, frevo, kuduro and a bit of voguing. Together with ten young dancers from the outskirts of Rio, Alice Ripoll has created an energetic, rousing, humorous (and slightly queer) dance piece, in which barely adult performers demonstrate their dance skills. From boys to girls (and everything in between), from Poppenbüttel to Wilhelmsburg (and everything in between) – dress warmly! And be aware of Cakes da Killa's concert on the 15th (p. 36) with SUAVE-dancers.

P1

DO 13.08., FR 14.08., SA 15.08.

21:00

50 Min.

EUROPAPREMIERE

18 Euro (erm. 10 Euro, 50% erm. mit Festivalkarte)

LEITUNG Alice Ripoll TANZ Gabriel Tiobil
Dançarino Brabo, Gbzinho Dançarino Brabo,
Marcos Guedes, Nyandra Fernandes, Pablo Poison,
Rodrigo Ninja Hattrick, Romulo Galvão, Sanderson
Dançarino Brabo, Thamy Dançarina Braba, Vnzin
Elite da danga REGIEASSISTENZ Alan Ferreira
MUSIKALISCH-FUNKIGE LEITUNG Dj Vinimax
KOSTÜME Paula Stroher LICHT Andrea Capella
PRODUKTIONSELEITUNG Rafael Fernandes
UNTERSTÜTZUNG Em Branco Acervo Contemporâneo
KOPRODUKTION Festival Panorama 2014 / Cariocas
na Cidades das Artes TOURLEITUNG Trio Carioca
Produções

Das Gastspiel wird gefördert von



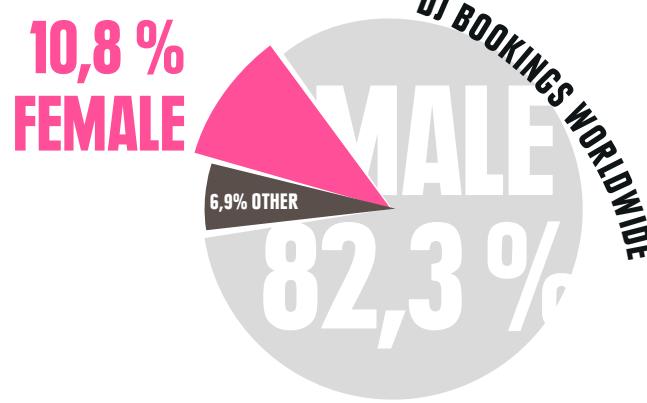
Foto unten: Cidinha Almeida / oben: Pedro Farina



MI 12.08., DO 13.08.

GRRRLZ _ LAB

Hamburg



WORKSHOPS, GESPRÄCH, PARTY UND MEHR RUND UMS THEMA FRAUEN UND CLUBKULTUR. FÜR GRRRLZ UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN. YOUR DISCO NEEDS YOU!

DE Seit seinen Anfängen in den queeren Subkulturen nordamerikanischer Großstädte ist der Club nicht nur ein Experimentierfeld für neue musikalische Formen, sondern gilt auch als ein hedonistischer Gegenort zu (männlicher) Könnerschaft und rockistischem Superstargehabe. Schaut man sich allerdings die Bookings in den Clubs an, zeigt sich: In Sachen Geschlechtergerechtigkeit hat sich eine rückschrittliche Praxis etabliert. Um diesem Missstand etwas Produktives entgegenzusetzen, können junge Frauen auf dem diesjährigen Sommerfestival unter der Anleitung erfahrener Künstlerinnen selbst die nötigen Skills erwerben, um zukünftig als DJ oder Veranstalterin Clubkultur aktiv mitzugestalten.

Im GRRRLZ_TALK sprechen Vertreterinnen der lokalen Clubszene auf einem öffentlichen Panel über die Situation in Hamburg. Im GRRRLZ_CLUB gibt es abends ein gender- und genresprengendes Konzertprogramm (S. 33/34). Alle sind willkommen!

EN Workshops, talks, a party and more – all around the subject of women and club culture. For grrrlz, and those who want to become one. Your disco needs you!

Ever since queer subcultures emerged in big North American cities, clubs have not only been a field of experimentation for new musical forms, they've also been a hedonistic counterpoint to (male) skills and rock-n-roll behavior. But if you take a closer look at today's club bookings, you'll see that when it comes to gender equality, things are retrograde. In order to productively fight this problem, at this year's Summerfestival, young women will be able to learn the skills needed to work as a DJ or booker, under the leadership of experienced female artists. At the GRRRLZ_TALK public panel, representatives of the local club scene discuss the situation in Hamburg. GRRRLZ_CLUB will present a gender and genre-busting concert program (p. 33/34). All are welcome!

GRRRLZ _ LAB

Verschiedene Orte
MI 12.08., DO 13.08. ab 10:00
Teilnahme ab 16 Jahren
Workshop-Plätze solange der Vorrat reicht!
30 Euro inkl. Konzert-Besuche am 12. + 13.08.

Gesamtes Programm und Anmeldung auf www.kampnagel.de/Grrrlz

GRRRLZ _ TALK

Panel-Gespräch mit Xyramat (fsk/female:pressure), DJ Patrix (Pudel), Wiebke Pranz (Golem/Dear) und András Siebold (Musikprogramm Kampnagel und künstl. Leitung Sommerfestival), moderiert von Liz Weidinger (Journalistin mit Schwerpunkt Pop und Feminismus)

KX
60 Min.
Do 13.08. 19:00
Eintritt frei

MIT Charlotte Simons (Les Trucs), Coco Craft (All Of Us), Wiebke Pranz (Dear/Golem), Mona Michels (Turtur Hamburg) KONZEPT/PLANUNG Marcel Bisevic, Lena Kollender IN KOOPERATION MIT Frauenmusikzentrum Hamburg UNTERSTÜTZT VON



Statistik: femalepressure.wordpress.com, stand 2014
Keine wissenschaftliche Auswertung, repräsentative Zahlung in 16 Ländern weltweit

32 + MUSIK + THEORIE + PARTY

MI 12.08. **GRRRLZ _ CLUB**

INGA COPELAND

Tallinn/London

KONZERT / SUPPORT: TELLAVISION

FÜR IHRE BRÜCHIGEN ZUKUNFTSMUSIK-ENTWÜRFE BESCHWÖRT INGA COPELAND (EX-HYPE WILLIAMS) DIE GEISTER VERGESSENER POP-AVANTGARDEN.

DE Hype Williams hieß das aufsehen-erregende Meta-Pop-Duo, das Inga Copeland mit ihrem damaligen Partner Dean Blunt gründete. Afrofuturismus, Lo-Fi-Noise und Bässe verschwammen hier zu einer neuen Identität, während das Duo selbst kaum Informationen über sich preis gab. So ist auch Inga Copeland nur ein vom Autor Douglas Coupland inspirierter Künstlerinnen-Name. Nach dem Aus des Duos veröffentlichte Dean Blunt ein gefeiertes Trennungs-album (das er auch auf Kampnagel vorstellte), und die in London lebende estnisch-russische Künstlerin Copeland entwarf 2014 mit ihrem Debüt „Because I'm Worth It“ ihre Version der Zukunft: Bereits der erste Track „Faith OG X“ ist ein vibrierendes Stück aus hängengebliebenen ätherischen Synths, Knistern und zwei penetranten Tönen. „Advice to young girls“, produziert vom britischen Tonangeber Actress, ist ein alienhafter Dance-Track und ironischer Kommentar auf die Didaktiken des Pop-Feminismus à la Beyoncé. Und in „L'Oreal“, worauf sich auch der Album-titel bezieht, klingen vergangene Pop-Avantgarden geisterhaft aus den aus-

einanderfallenden Beats. Aus dem Zerfall destilliert Inga Copeland Musik für Übermorgen. Als Support spielt die von uns geschätzte Hamburgerin Tellavision surreale Lo-Fi-Eskapaden mit Art-Pop Touch.

EN In her brittle visionary projects, Inga Copeland (formerly of Hype Williams) conjures up the ghosts of forgotten pop avant-gardists.

Inga Copeland founded the attention-getting meta-pop duo Hype Williams with her former partner, Dean Blunt. The duo – which disclosed almost nothing about itself to the public – combined afro-futurism, lo-fi noise and bass to create something new. Inga Copeland is also a pseudonym, inspired by the author Douglas Coupland. After the couple split, Dean Blunt released a celebrated break-up album (which he also performed at Kampnagel). In 2014, the London-based Estonian-Russian artist Copeland crafted her own version of the future with her debut, “Because I'm Worth It” The first track on the album, “Faith OG X,” is a vibrating combination of ethereal synths, crackling

sounds and two penetrating tones. “Advice to young girls,” produced by the admired British musician Actress, is an alien-like dance-track and ironic commentary on the dictaticism of Beyoncé-style pop-feminism.

In “L’Oreal,” which also refers to the album’s title to, the ghosts of the old pop avant-garde emerge from disintegrating beats. Inga Copeland distills dissolution to create the music of the future. Support comes from our favorite surreal lo-fi escapist Tellavision, who opens up with hybrid art-pop.

KMH
MI 12.08. 21:00
VVK 14 Euro / AK 16 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte, kostenlos für GRRRLZ _ LAB-Teilnehmerinnen)

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

33 + MUSIK

WOCHE 2

DO 13.08. **GRRRLZ CLUB**

EMIKA

Berlin



KONZERT / SUPPORT: GATWICK

DON'T WORRY POPMUSIK, SO KLINGT DEIN ÜBERMORGEN: SCHWERELOS TREIBENDE EISFLÄCHEN-MELODIEN AUF ELEKTRONISCHEM NERVENKITZEL.

DE Emikas kühle, chromblinkende Musik klang schon bei ihrem Sommerfestival-Konzert vor zwei Jahren wie das Versprechen auf eine aufregende Zukunft des Pop. Das löst die Engländerin mit Berliner Wohnsitz nun mit ihrem neuen Album „Drei“ ein. Über eiskalten Soundflächen, aus denen die Innovationen elektronischer Musik von Techno bis Dubstep blitzten, gleitet Emikas sanfte Stimme mit der schweißlosen Melancholie eines Clubabends bzw. -morgens. Aus den Beats blitzt das Wissen einer Musikerin, die für die Softwareschmiede Native Instruments arbeitete, zwei Alben auf Ninja Tunes und Anfang des Jahres ein Solo-Klavieralbum veröffentlichte, und aktuell eine Sinfonie für das Prague Metropolitan Orchestra komponiert. „Drei“, das Emika in nur zwei Wochen komplett selbst produzierte, erschien nun auf ihrem eigenen Label Emika Records. Das Album ist die Quintessenz der 1986 als Ema Jolly geborenen Künstlerin, für die Musik einmal

mehr ein Zukunftsentwurf mit den Mitteln der Gegenwart ist. Support kommt vom Duo Gatwick, deren breakbeatiger Electro-Pop Hamburg ausnahmsweise zur Weltstadt macht.

EN Don't worry about pop music, here's what its future will sound like: weightless, floating, icy-smooth melodies with an electronic kick.

When Emika performed at the Summerfestival two years ago, her cool, chrome-smooth music already suggested an exciting future direction for pop music. Now „Drei,“ the new album by the English-born Berliner, has delivered on it. Emika's soft voice floats out of ice-cold soundscapes – infused with the latest innovations in electronic music, from techno to dubstep – with the weightless melancholy of a club evening or morning. Emika's beats disclose her broad knowledge as a musician: She has worked for the leading music software company Native Instruments and released a solo piano

album earlier this year, before producing her album „Drei“ by herself in only two weeks after leaving Ninja Tune to launch her own label, Emika Records, and writing a symphony (to be recorded by the Prague Metropolitan Orchestra in September). „Drei“ is the quintessence of the 1986-born artist (birth name: Ema Jolly), and yet another blueprint for the future, created with the tools of today. Support comes from the duo Gatwick whose breakbeat electro pop makes Hamburg to a cosmopolitan city.

KMH

DO 13.08.

22:00

**VVK 14 Euro / AK 16 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte, kostenlos für GRRRLZ LAB-Teilnehmerinnen)**

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

FR 14.08.

ESBEN AND THE WITCH

Brighton/Berlin



KONZERT / SUPPORT: DER BÜRGERMEISTER DER NACHT

KEINE ANGST, DIE WOLLEN NUR SPIELEN. ABER WIE: MUSIKALISCHER HEXENTANZ AUS DÜSTEREN SOUND-NEBELSCHWÄDEN MIT MÄRCHEN-AB-18-SÄNGERIN.

DE Vor ein paar Jahren trafen Esben and the Witch, benannt nach einem dänischen Horrormärchen, mit ihrem elektronischen Gruselfilm-Pop ins Schwarze. Witch-House nannte die Presse euphorisch dieses musikalische Untoten-Update mit Vorläufern wie The Cure und Nick Cave. „Nightmare Pop“ bevorzugte das Trio aus Brighton als Bezeichnung, wollte sich aber eh nicht auf sphärische schwarze Romanistik festlegen lassen. Für ihr drittes Album „A New Nature“ ersetze die Band dann auch die Drum-Maschine durch einen knüppelnden Schlagzeug, engagierte den Rock-Minimalisten Steve Albini als Produzenten und ließ es krachen. Rachel Davies' literarische Klage-stimme schwiebt nun über einem dicken Brocken aus Gitarren und Drums, was die Kritik mit Vergleichen mit der jungen PJ Harvey und den Noise-Veteranen Swans bzw. der Kombination aus beiden goutierte. Auf dem Sommerfestival spielen Esben and the Witch nun ihr einziges

Deutschlandkonzert 2015. Davor spielt das Hamburger Duo Der Bürgermeister der Nacht morbide Nachtwächterlieder, die im August auch als Debutalbum „Farben, Lover, all mein Geld“ auf Hand 11 veröffentlicht werden.

EN Don't be afraid, the witch only wants to play: a gloomy, wafting sonic brew with a singer straight out of an adult fairy tale.

A few years ago Esben and the Witch – who named themselves after a horrific Danish fairy tale – hit the bullseye with their electronic horror pop. The press has euphorically dubbed the group's macabre The Cure- and Nick Cave-inspired music “witch house,” the Brighton trio preferred the term “nightmare pop” and didn't want to be pigeonholed as “dark romantics” anyway. Now, the band hired rock-minimalist Steve Albini as a producer for their third album, “A New Nature,” and replaced their drum machine with a heavy drum set. Then they let it rip. Rachel

Davies' literate, plaintive voice now soars above thick fragments of guitars and drums. Critics have compared them to a young PJ Harvey and to noise-veterans Swans, or a combination of both. The Summerfestival marks Esben and the Witch's only German concert of 2015. This is preceded by the Hamburg duo Der Bürgermeister der Nacht, who will play morbid night-watchmen-songs from their debut album, “Farben, Lover, all mein Geld”, which will be released in August on Hand 11.

KMH

FR 14.08 22:00

**VVK 14 Euro / AK 16 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)**

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

SA 15.08.

CAKES DA KILLA

KONZERT

**RAPPER CAKES UND SEINE TÄNZER*INNEN BEWEGEN HERZEN, HIRNE UND HINTERN MIT DEM
MOMENTAN WOHL AUFREGENDSTEN HIP-HOP CLUB-DESTILLAT.**

DE Mit dem Rapper Cakes Da Killa aus New Jersey kommt das ganze innovative Potential des Hip-Hop auf die Bühne: Der 24-Jährige ist ein Silbenbrechender Schnellfeuer-Rapper, der mit expliziten Texten über schwulen Sex, aggressiven Beats und Sounds voll musikalischer Referenzen zu einer aufregenden Stimme im weltweiten Rap-Game geworden ist. In seinen eigenen Worten ist er „the most clinically insane cunt bitch up in the game“, womit Cakes sich auch auf die legendären Partys der US-amerikanischen Ballroom-Communities bezieht. Dort wurden (und werden) Gender-Identität, Mode, Tanz und Performance exzessiv durcheinander gemischt. Seine eigenen Live-Auftritte – bei uns plant er, mit brasilianischen Tänzern aus dem Festival-Stück SUAVE (S. 30) zusammenzuarbeiten – sind energetische Performances, die etwas von der rausch-

haften Ekstase jener Ballroom-Nächte haben. Eine Kategorisierung als queerer Rapper lehnt er allerdings ab. Wozu auch? Cakes ist einfach einer der momentan wortgewaltigsten Künstler, der Musik bunter, aufregender und komplexer macht (auch auf seiner neuen EP „#IMF“). Hamburg is burning!

EN The rapper Cakes and his dancers get hearts, brains and backsides moving with the most exciting hip-hop- and-club-music mix of the moment. When Cakes Da Killa, the rapper from New Jersey, takes to the stage, he brings the entire innovative potential of hip-hop with him. With his explicit rhymes about gay sex, and his aggressive beats and sounds, the 24-year-old spitfire rapper has become one of the most exciting voices in the international rap scene, or as he puts it, „the most clinically insane cunt bitch

up in the game.“ Cakes draws on the legendary parties of the US ballroom scene, where gender identity, fashion, dance and performance were and are mixed together in over-the-top fashion. His energetic performances, which also feature live dancers – at the Summer-festival Cakes plans to collaborate with the Brazilian dancers from SUAVE (p. 30) – share the frenzied ecstasy of the ballroom world. But he rejects being categorized as a queer rapper. And why not: Cakes is one of today's most powerfully eloquent artists, making music that is exceedingly colorful, exciting and complex (as evidenced by his new EP, „#IMF“). Hamburg is burning!

KMH
SA 15.08. 22:00
VVK 14 Euro / AK 16 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

Foto: Sam Evans-Butler

36 + MUSIK + TANZ



New Jersey

MI 19.08.

CHANTAL MOUFFE

London/Paris

WHICH FUTURE FOR DEMOCRACY IN A POST-POLITICAL AGE?

**SCHLUSS MIT KONSENS. IN IHREM VORTRAG SIEHT
CHANTAL MOUFFE DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE IM
POLITISCHEN AGONISMUS.**

DE Chantal Mouffe gehört zu den wichtigsten Vordenkerinnen der Linken und zu den bedeutendsten Demokratie-Theoretikerinnen der Gegenwart. Die Professorin für Politische Theorie, die am Centre for the Study of Democracy an der Westminster Universität in London lehrt und Mitglied am renommierten Collège International de Philosophie in Paris ist, hat in Büchern wie ÜBER DAS POLITISCHE oder AGONISTIK (Suhrkamp Verlag) eine Alternative zu gängigen Modellen der Demokratie-Theorie skizziert. Statt für den Konsens, der zu einem Verwischen der Lager im postdemokratischen Zeitalter führt, plädiert sie für einen politischen Agonismus, in dessen Zentrum die Auseinandersetzung sich gegenseitig anerkennender Gegner steht – und zwar auf nationaler, europäischer und globaler Ebene. Mouffes Vortrag findet im Rahmen der Bucerius Summer School on Global Governance der ZEIT-Stiftung statt, bei der in den vergangenen Jahren bereits Persönlichkeiten wie Valéry Giscard d'Estaing, Rahul Gandhi und Frank-Walter Steinmeier sprachen.

EN Forget consensus. In her lecture Chantal Mouffe sees political agonism as the future of democracy.

Chantal Mouffe is one of the most important thought-leaders of the left and one of today's most important theorists of democracy. The professor of political theory, who teaches at the Centre for the Study of Democracy at

the University of Westminster and is a member of the renowned Collège International de Philosophie de Paris, has developed an alternative to established models of democratic theory. Instead of consensus, which has resulted in a blurring of the camps in the post-democratic age, she argues for political agonism on a national, European and global level, centered on dispute between mutually recognized opponents. Mouffe's talk takes place within the context of the Bucerius Summer School on Global Governance of the ZEIT-Stiftung. In previous years, it has hosted talks by such honorable speakers as Valéry Giscard d'Estaing, Rahul Gandhi and Frank-Walter Steinmeier.

K6
MI 19.08. 18:00
In englischer Sprache
Eintritt frei (Anmeldung unter: tickets@kampnagel.de)

Eine Veranstaltung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius im Rahmen der Bucerius Summer School on Global Governance.



37

+ THEORIE

WOCHE 2

WOCHE 3

DO 20.08. – SA 22.08.

CCN – BALLET DE LORRAINE

Nancy

**MERCE CUNNINGHAM:
SOUNDDANCE /**
WILLIAM FORSYTHE: DUO /
CECILIA BENGOLEA
**& FRANÇOIS CHAIGNAUD:
DEVOTED**

**ES WIRD EIN WAHRER
HAMBURGER BALLETTSOMMER
MIT DEN GRÖSSTEN TANZ-
AVANTGARDE-HITS DER 70ER,
80ER, 90ER UND DEM
BESTEN VON HEUTE. IDEAL FÜR
EINSTEIGER, EIN GENUSS
FÜR KENNER!**

DE Das CCN - Ballet de Lorraine aus Nancy gehört zu den herausragenden europäischen Tanzensembles, das einen Bogen von modernen Ballettklassikern bis zu zeitgenössischen Auftragswerken spannt. Beim Sommerfestival wird diese Bandbreite in einem aufregenden, dreiteiligen Parforceritt durch die Geschichte der choreografischen Avantgarden gezeigt.

SOUNDDANCE von 1975 ist eine der schönsten Arbeiten von Merce Cunningham, der dem Tanz in den USA eine Frischzellenkur verpasste, indem er ihn spielerisch mathematisierte und abstrahierte. Ein dynamisches und humorvolles Werk, das er als eine Art Fingerübung für seine eigene Compagnie schuf. Was Cunningham in New York begann, führte William Forsythe in Frankfurt weiter. **DUO** – ein virtuoses Uhrwerk choreografischer Präzision – steht dabei beispielhaft für seine Ballettdekonstruktion der 1980er und

1990er Jahre. An einer radikalen Neu-Erfindung von Tanz arbeitet das hoch gehandelte Chorografenduo Cecilia Bengolea und François Chaignaud, deren Auftragsarbeit für das CCN - Ballet de Lorraine erst kurz vor dem Sommerfestival Premiere hat. In **DEVOTED** beziehen sie sich auf die Anfänge des Modernen Tanzes um 1900 und verbinden diese mit der Musik von Philip Glass. Damit rundet der Abend die Beschäftigung mit den choreografischen Avantgarden ab, die sich mit Lucinda Childs AVAILABLE LIGHT (S. 6) und Holzinger/Riebeeks SCHÖNHEITSABEND (S. 44) als Spur durch das Festival zieht.

EN It will be a ballet-intensive summer in Hamburg, with the biggest avant-garde dance hits of the '70s, '80s, '90s and today. A pleasure for novices and experts.

The Nancy-based CCN - Ballet de Lorraine has dedicated itself to both contemporary dance and the preservation of contemporary ballet heritage. At the Summerfestival, this exceptional ensemble presents its entire range of work and, in a tour de force in three parts, leads viewers through the history of avant-garde choreography.

SOUNDDANCE from 1975, is one of Merce Cunningham's most beautiful pieces. By playfully incorporating mathematics and abstraction, Cunningham rejuvenated American dance. He created the dynamic and humorous piece as an exercise of sorts for his own company. What Cunningham began in New York, William Forsythe continued in Frankfurt. **DUO** – a virtuoso clockwork piece of choreographic precision – is an example of the ballet deconstructions he created in the 1980s and 1990s.

The choreographer duo Cecilia

Bengolea and François Chaignaud also attempt to radically reinvent dance, most recently in their newest commissioned work for the CCN - Ballet de Lorraine – to be premiered shortly before the Summerfestival. In **DEVOTED**, they draw on the beginnings of modern dance in 1900 and bind them with the music of Philip Glass. The evening marks the end of the festival's exploration of avant-garde choreography that included Lucinda Childs' AVAILABLE LIGHT (p. 6) and Holzinger/Riebeek's SCHÖNHEITSABEND (p. 44).

K6

DO 20.08., FR 21.08., SA 22.08.

19:00

85 Min. (inkl. Pause)

**DEUTSCHLANDPREMIERE
(DEVOTED)**

**36/24/12 Euro (erm. ab 8 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**

DEVOTED – CHOREOGRAFIE Cecilia Bengolea und François Chaignaud MUSIK Philip Glass (Another Look at Harmony Part IV) LICHT Jean-Marc Segal KOSTÜM Cecilia Bengolea und François Chaignaud, mit der Kostümwerkstatt des CCN - Ballet de Lorraine PROBENLEITUNG Valérie Ferrando

DUO – CHOREOGRAFIE William Forsythe MUSIK Thom Willems BÜHNE, KOSTÜM, LICHT William Forsythe PROBENLEITUNG Isabelle Bourgeais

SOUNDDANCE – CHOREOGRAFIE Merce Cunningham MUSIK David Tudor (Untitled 1975/1994) BÜHNE, KOSTÜM, LICHT Mark Lancaster INSZENIERUNG Meg Harper, Thomas Caley PROBENLEITUNG Thomas Caley

Das Gastspiel wird gefördert durch



**INSTITUT
FRANÇAIS**

Fotos: Amo Paul





FR 21.08., SA 22.08. FUL & THE KNIFE

Stockholm

EUROPA EUROPA

**GLITZERNDES AGITPOP-THEATER
ZUM TANZEN VON DER
QUEER-FEMINISTISCH-POST-
KOLONIALE GRUPPE
FUL UND IHRER HAUSBAND
THE KNIFE.**

Foto unten: Patrik van der Wens / oben: Frank Aschberg

DE Diese einmalige Kooperation des Avantgarde-Electro-Duos The Knife mit den Künstlerinnen und Aktivistinnen von FUL füllte 2014 zur Parlamentswahl in Schweden die Open-Air-Bühnen des gesamten Landes. EUROPA EUROPA ist ein energetisches Agitpop-Konzert voll politischer Satire und klarer Botschaften in Anlehnung an die Identitäts- und Genregrenzen sprengenden Kabarets der 1920er Jahre. Ohne Umschweife fordert es das vermeintlich Utopische: die vollständige Auflösung der europäischen Außengrenzen. Dazu dreht FUL das immer wieder reproduzierte Bild der Asylsuchenden als Kostenfaktor für Europa, Gefahr für das Abendland oder bestenfalls zu integrierende „Anderen“ um. Die Gruppe feiert diejenigen, die es unter den widrigsten Umständen an unsere Grenzen geschafft haben als Heldinnen und Helden der Stunde und gedenkt hingebungsvoll derer, die auf dem Weg gefallen sind. Ein antinationalistisches Kabarett mit Kuchen, viel Liebe und exklusiver Live-Musik von und mit The Knife, passend zu unserem MIGRATION WELCOME CENTER (S. 56). Am Samstag legt Karin Dreijer mit ihrer DJ Kollegin Maryam Nikandish im Anschluss an die Vorstellung in der KMH auf (S. 49).

EN Sparkly agit-pop theater that will make you dance – with the queer-feminist-postcolonial group FUL, and their house-band The Knife.

During Sweden's 2014 parliamentary elections, the unique collaboration between the avant-garde electro-duo The Knife and FUL's artists and activists toured open-air stages around the country. EUROPA EUROPA is an energetic agitpop concert filled with political satire and strong messages inspired by the identity- and genre-transcending cabaret of the 1920s. It unwaveringly advocates for a supposedly utopian concept: The complete dissolution of Europe's outer borders. To do this, FUL twists around the wide-

ly disseminated images of refugees as an economic drain on Europe, as a danger to European society or, at best, integrated „Others.“ The group celebrates as heroes those people who have faced the most adverse of conditions to make it to our border, and commemorates those who have fallen on their way. An antinationalist cabaret with cake, love and exclusive live music by and with The Knife that extends this year's MIGRATION WELCOME CENTER (p. 56). On Saturday Karin Dreijer will perform an excentric DJ set together with Maryam Nikandish after the show in KMH (p. 49).

K2
FR 21.08., SA 22.08. 21:30
ca. 90 Min.
**DEUTSCHLAND-
PREMIERE**
**Sitzplätze 24 Euro /
Stehplätze 18 Euro
(erm. ab 10 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**
**In schwedischer
und englischer Sprache
mit englischen und
deutschen Übertiteln**

MIT Bahareh Razekh Ahmadi, Ellen Nyman, Karin Dreijer, Kudzai Chimbari, Maya Hald, Olof Dreijer, Rani Nair HAUSBAND The Knife (Karin Dreijer, Olof Dreijer) TEXT UND REGIE Nasim Aghili

Gastspiel im Rahmen der Reihe „Post Musicals“, GEFÖRDERT von der Kulturstiftung des Bundes

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



MI 19.08. – SA 22.08.

GOB SQUAD

Berlin/Nottingham

WESTERN SOCIETY

DIE ALLTAGS-ENTHUSIASTEN PERFORMEN MITREISSEND EIN GESELLSCHAFTSPORTRAT DES 21. JAHRHUNDERTS – AUF DER BASIS EINES DER AM WENIGSTEN GESCHAUTEN YOUTUBE-VIDEOS DER WELT.

DE 1997 kuratierte Tom Stromberg (S.12) auf der documenta X ein Theaterprogramm, in dem die relativ unbekannte Gruppe Gob Squad ihr kurzes Stück 15 MINUTES TO COMPLY zeigte: der Beginn einer beispiellosen Theaterkarriere auf Straßen, Plätzen und Bühnen. Das deutsch-englische Kollektiv war wesentlich an der Durchsetzung von Performance als Kunstform in Europa beteiligt, indem es mit Video, Pop und gefakter Theatralik melancholische Interventionen in die Gegenwart erfand. Nach ihrem letzten Kampnagel-Gastspiel 2011 mit BEFORE YOUR VERY EYES kommen Gob Squad nun mit WESTERN SOCIETY zum Sommerfestival und zoomen sich ins Herz westlicher Zivilisation: Ausgehend von einem unbedeutenden youtube-Video, auf dem eine private Familieneife mit Kuchen und Karaoke in einem Wohnzimmer irgendwo am Rand der westlichen Welt gezeigt wird, entwickelt Gob Squad ein tiefschürfendes

und berührendes Selbstporträt unserer digitalen Gegenwart. Gemeinsam mit dem Publikum rekonstruieren die Virtuosen des Videoeinsatzes auf der Bühne die Bewegungen dieser Party und verwandeln so eine banale und alltägliche Aufzeichnung in eine traurig-schöne Reflexion über unsere kollektiven Wünsche, Träume und Bedürfnisse.

EN The enthusiasts of everyday life perform a rousing portrait of 21st-century society based on one of the least-watched videos on youtube.

When Tom Stromberg (p. 12) curated a theater program at documenta X in 1997, he included a short piece called 15 MINUTES TO COMPLY by a relatively unknown group called Gob Squad. It launched an unparalleled theatrical career that has since played out on streets, squares and stages. The German-English collective took a big part in establishing performance as an art form in Europe with their melancholic interventions – involving video, pop culture and fake theatrics – into contemporary life. Four years after their last show at Kampnagel, Gob Squad brings WESTERN SOCIETY to the Summerfestival. Their piece zooms in on the very heart of Western civilization: It focuses on an unremarkable youtube video in which a family eats cake and sings karaoke in a living room somewhere on the edge of the Western world. Gob Squad has turned it into a profound and touching self-portrait of our contemporary digital era. The

performers reenact the video and party on stage with the help of the audience, thus transforming a banal and everyday document into a simultaneously sad and beautiful reflection of our collective desires, dreams and needs.

“truly profound... [a] deliriously sane portrait of the age of the selfie.”

NEW YORK TIMES

K1

MI 19.08., DO 20.08., FR 21.08., SA 22.08 20:30

105 Min.

**20 Euro (erm. 10 Euro, 50% erm. mit Festivalkarte)
In deutscher und englischer Sprache**

KONZEPT UND REGIE Gob Squad Arts Collective
Gob Squad Arts Collective erhält institutionelle Förderung im Rahmen des Konzeptförderungszeitraumes 2015 - 2018 des Landes Berlin, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten.

WESTERN SOCIETY wurde in Zusammenarbeit mit der Center Theatre Group, Michael Ritchie, Artistic Director, Los Angeles, CA produziert und entwickelt, in Koproduktion mit HAU Hebbel am Ufer, Berlin; Spielart Festival, München und brut Wien. Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Projekts „House on Fire“. Gefördert durch die Kulturverwaltung des Berliner Senats.

Das Gastspiel in Hamburg wird ermöglicht durch die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung und das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur und Kunstmärkte der Länder.

Fotos: David Bätz



npn nationales performance netz Rusch-Stiftung
Rei und Dr. Horst Rusch-Stiftung

WOCHE 3



MI 19.08. – SA 22.08.

FLORENTINA HOLZINGER & VINCENT RIEBEEK

Berlin/Amsterdam

SCHÖNHEITSABEND

SIE SIND ZURÜCK! NACH DER LETZTJÄHRIGEN PUBLIKUMS-ÜBERWÄLTIGUNG MIT WELLNESS, ZEIGT DAS RADIKAL-ÄSTHETISCHE TANZ-VORAUSDENKER-DUO NUN SEINEN SCHÖNHEITSABEND.

Foto: Maurice Korpel

DE Sie sind schon längst kein Geheimtipp mehr. Florentina Holzinger und Vincent Riebeek haben sich mit ihrer Performance-Trilogie zu zeitgenössischen Körperbildern, deren letzter Teil WELLNESS im vergangenen Jahr auf dem Sommerfestival zu sehen war, einen Namen in der europäischen Tanz- und Theaterszene gemacht. Im SCHÖNHEITSABEND blicken sie nun zurück auf – fast vergessene – historische Vorbilder aus der Tanzgeschichte: Choreografie-Paare wie Vaslav Nijinsky und Ida Rubinstein oder Anita Berber und Sebastian Droste, in denen sie Vorläufer ihrer eigenen transgressiven Ästhetik entdeckt haben. Während einer Residenz im „Julius-Hans-Spiegel-Zentrum für Exotismen in der Tanzmoderne“ stießen Holzinger und Riebeek auf eine Reihe von Ahnen der Tanzavantgarde vom Beginn des 20. Jahrhunderts, die wie sie neue Ideen von Schönheit entwickelten und in ihren Shows mit Wahnsinn, Ekstase, expliziter Erotik und einer Selbstentfremdung im Exotischen arbeiteten. Sie begannen sich – ohne wirklich die Balletttechnik zu beherrschen – den orientalistischen Ballets Russes-Klassiker SHÉHÉRAZADE anzueignen und spinnen davon ausgehend nun eine absurde Lovestory durch die Ballettgeschichte.

EN

They're back! After last year's audience-overpowering WELLNESS, the radical-aesthetic dance-innovation-duo now presents SCHÖNHEITSABEND.

Nach AVAILABLE LIGHT (S. 6) und dem Gastspiel des Ballet de Lorraine (S. 38) ist SCHÖNHEITSABEND die jüngste Beschäftigung mit der Geschichte der Tanzavantgarde.

The duo has long stopped being the well-kept secret it once was. With their performance trilogy about contemporary body image – whose final part, WELLNESS, was performed at last year's Summerfestival – Florentina Holzinger and Vincent Riebeek have become fixtures of the European theater scene. Now, in SCHÖNHEITSABEND, they take a look back at little-remembered role models of dance history: choreographer couples like Vaslav Nijinsky and Ida Rubinstein, or Anita Berber and Sebastian Droste, in whom they found the precursors to their own transgressive aesthetic. During their residency at the Julius Hans Spiegel Center for Exoticism in Modern Dance, Holzinger and Riebeek came upon a number of early-twentieth-century pioneers of the dance avant-garde – who, like them, had developed new concepts of beauty and imbued their performances with senses of madness, ecstasy, explicit eroticism and self-estrangement in the exotic. Despite limited knowledge of ballet technique, they appropriated the orientalist Ballets Russes classic SHÉHÉRAZADE, which led them to create an absurd love story interwoven with ballet history.

DE

After AVAILABLE LIGHT (p. 6) and the performance of Ballet de Lorraine (p. 38), SCHÖNHEITSABEND is the youngest reflection of the history of the avant-garde in dance.

P1

**MI 19.08. 19:00
DO 20.08., FR 21.08., SA 22.08.
20:30**

**Publikumsgespräch am DO 20.08.
ca. 60 Min.
DEUTSCHLANDPREMIERE & KOPRODUKTION**

**18 Euro (erm. 10 Euro, 50% erm.
mit Festivalkarte)**

VON UND MIT Florentina Holzinger & Vincent Riebeek **PRODUKTION** CAMPO Gent, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt/Main, Julius-Hans-Spiegel-Zentrum/Theater Freiburg **TECHNIK** Anne Meeussen

KOPRODUKTION Internationales Sommerfestival Kampnagel, Hamburg, ImPulsTanz Wien, Spring Utrecht, Sophiensaele Berlin **PRODUKTIONLEITUNG** CAMPO Gent

UNTERSTÜTZT VON TANZFONDS ERBE.
Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes



MI 19.08.

DORIAN WOOD / LÙISA

Los Angeles/Hamburg

DOPPELKONZERT

EKSTATISCHER EIN-MANN-TAIFUN AUS LA TRIFFT AUF HAMBURGER POP-MYSTIKERIN LÙISA.

DE Dorian Wood sieht aus wie ein lateinamerikanischer Heldentenor, klingt wie der Sohn von Tom Waits und Antony Hegarty und gibt sich in seiner Musik dem Drama und der Ekstase hin. Seine musikalische Vielfalt reicht von tieftraurigem Kammerpop bis zu wütenden Gospel-Blues-Hymnen. Und als Performer ist er ein exzentrischer Koloss, der an der Schnittstelle zur Bildenden Kunst als queerer Aktivist operiert. Als Antwort auf das Verbot, bei einer Zusammenarbeit mit Marina Abramović am MOCA in LA nackt aufzutreten, inszenierte er nackte Körper in seinem Video zum Song „La Cara Infinita“. Nach seinem Kampnagel-Konzert 2014 kommt Dorian Wood nun zum Sommerfestival, um sich am Klavier die Seele aus dem Leib zu singen.

Ebenso intensiv geht die Hamburgerin lùisa ans Werk. Mit unkonventionellen Songs, geprägt von lùisas dunkel eingefärbter und unterschwellig dramatischer Stimme, erinnert die 22-Jährige an Fiona Apples Pop-Entwürfe. Ihr neues Album „Never Own“ erschien im Mai bei dem kanadischen Innovations-



Foto: RVNG International

DO 20.08.

HOLLY HERNDON

San Francisco/Berlin



KONZERT / SUPPORT: AMNESIA SCANNER

HOLLY HERNDON IST DIE MOMENTAN INTERESSANTESTE VERTRETERIN EINER ANGSTBEFREITEN AUSWEITUNG DER ELEKTRONISCHEN POP- UND DANCE-MUSIK.

DE Label Nettwerk, womit dies vorerst die letzte Gelegenheit sein dürfte, lùisa in Trio-Besetzung im kleineren Club-Rahmen zu hören.

EN A double concert with L.A.'s rhapsodic one-man typhoon and lùisa, Hamburg's pop mystic.

Dorian Wood looks like a Latin American heroic tenor, sounds like the son of Tom Waits and Antony Hegarty, and creates music filled with drama and ecstasy. His diverse sound ranges from sad chamber pop to angry gospel-blues hymns. He is an eccentric colossus of a performer, a queer activist operating on the border of visual art. When he was banned from appearing naked during a collaboration with Marina Abramović at MOCA in L.A., he responded with his explicit video to the song „La Cara Infinita.“ In his follow up to his 2014 Kampnagel concert, Dorian Wood sings his heart out on the piano at the Summerfestival. Hamburg's lùisa works just as intensely. Twenty-two-year-old lùisa's unconventional songs, shaped by her dark and subtly

dramatic voice, are reminiscent of Fiona Apple's pop creations. Her new album, „Never Own,“ was released this May on the innovative Canadian Nettwerk label. This may be the last opportunity for a while to hear lùisa perform as a three-person band in a smaller venue.

KMH
MI 19.08. 21:30
VVK 16 / AK 18
(50% erm. mit Festivalkarte)

Support-Kooperation mit dem Hamburger Musikpreis Krach&Getöse von RockCity und Haspa Musik Stiftung.

Foto: Eduardo Alvarez

DE Die in Tennessee geborene Herndon war Teil der Berliner Minimal Techno-Szene, bevor sie als Stanford-Doktorandin nach San Francisco an das Center for Computer Research in Music and Acoustics ging. Bereits mit ihrem Debut-Album „Movement“ zeigte sie 2012 ihre Faszination für Trance und die erratischen Sampling-Techniken von Avantgarde-Kompositionen. Ihr zweites Album „Platform“, gerade auf 4AD veröffentlicht, ist ein elektrisierendes Statement, das Herndon als herausragend-singuläre Künstlerin zeigt. Das Album entstand in Zusammenarbeit mit künstlerischen Komplizen wie den radikalen Designern Metahaven, dem Komponisten und Drag-Performer Colin Self oder dem Künstler Spencer Longo. Seltener war musikalischer Fortschritt so hörbar, wie in Holly Herndons Soundwelten aus gelooper Stimme, chrom-funkelnden Sound-Teilchen und erratischen Beats. Support kommt vom hochgehandelten Produzenten-Duo Amnesia Scanner, das mit futuristisch-elektronischer Tanzmusik völlig neu

definiert, wie und was wir in Zukunft hören werden. Während des gesamten Festivals präsentiert das Sommerfestival außerdem eine Installation von Holly Herndon im Hamburger Kunstverein (S. 53).

EN Holly Herndon is a leading light in electronic music who fearlessly experiments within the outer reaches of dance and pop music.

The Tennessee born artist spent her formative years in Berlin's techno scene before relocating to San Francisco as a doctoral candidate at Stanford's Center for Computer Research in Music and Acoustics. With her debut album „Movement“, released in 2012, Herndon already showcased her fascination with trance and the disjunctive sampling techniques pioneered by avant-garde composition. Now her second album „Platform“ (4AD / RVNG) is a galvanizing statement that cements Herndon's reputation as a unique musician with a singular voice, opening up her process to vital artists and thinkers from her

creative circle, including radical Dutch design studio Metahaven, composer and drag performer Colin Self and contemporary artist Spencer Longo. Rarely has musical and technological progress been so audible as in Holly Herndon's soundscapes of looped voice, chrome-sparkling sounds and erratic beats. Support comes from her collaborators, the hyped producer duo Amnesia Scanner, whose electronic dance music completely redefines how and what we will hear in the future. The concert will be framed by the Summerfestival's presentation of Holly Herndon's installation in the Kunstverein Hamburg throughout the festival (p. 53).

KMH
DO 20.08. 22:00
VVK 16 Euro / AK 18 Euro
(50% erm. mit Festivalkarte)

FR 21.08.

KISS-ASS-QUEEREEOKÉ

Hamburg



KNUTSCHPARTY

ULTIMATIV FEUCHT-QUEERE KARAOKE-FREUDE ZUM SINGEN UND KNUTSCHEN FÜR ALLE.

DE Seit Jahren begleitet uns dieses musikalisch-performative Juwel durch die Spielzeit auf Kampnagel und ist auch zum geheimen Epizentrum des Internationalen Sommerfestivals geworden. Dort sang schon Rabih Mroué mit Kampnagel-Intendant Amelie Deufhard Destiny's Child und die Tänzer*innen von Michael Clark gaben nach ihrer Vorstellung in der K6 ein Encore in der KMH. Aber das sind natürlich nur Ausnahmen, denn diese Bühne gehört allen!

Neben der großen Massenbespaßung der ORCHESTERKARAOKE (S. 50) ist KISS-ASS-QUEEREEOKÉ das andere demokratische Sing-It-Yourself-Format des Sommerfestivals, und zwar das entfesselte. Im letzten Jahr ging es um die Wurst, zwischenzeitlich wurde das Abendland analysiert, und nun ergründen Danny Banany, Missy Lopes, Dancing Sven und Renate Stahl in be-

währter partizipativer künstlerischer Forschung die Grenzbereiche zwischen Küssen und Singen. Es gibt Zungenübungen mit Partner*in, Knutschkabine, Lippenstift mit Geschmack, Schnaps und ohne Ende Songs über das schönste Fütterungsritual der Welt.

EN The ultimate in steamy queer karaoke fun. Songs and make-outs for all.

This special music-performance experience has been a part of the Kampnagel season for several years now, and it has become the secret epicenter of the International Summerfestival. Here in the KMH, Rabih Mroué once sang Destiny's Child with Kampnagel director Amelie Deufhard and Michael Clark's dancers performed an encore to their K6 performance. But these are only exceptions – most of the time, after all, this stage belongs to

everyone! Orchestra Karaoke (p. 50) may be fun on a massive scale, but KISS-ASS-KARAOKE is the Summerfestival's most democratic participatory singing event – and its wildest. Last year's focus was on sausage, then the 'western world' was analyzed. Now Danny Banany, Missy Lopes, Dancing Sven and Renate Stahl are conducting participatory artistic research on the boundary between kissing and singing. On offer: tongue exercises (to be conducted with a partner), a kissing booth, flavored lipstick, schnapps and countless songs about that most beautiful of rituals.

KMH
FR 21.08. 23:00
Pay as much as you feel

Foto: Sarah Plochl

SA 22.08.

KARIM & KARAM DJ SET

Stockholm



ABSCHLUSSPARTY

ZU LIEBE TANZEN MIT KARIN DREIJER (THE KNIFE/FEVER RAY) UND MARYAM NIKANDISH.

DE Als eine Hälfte des eigentlich aufgelösten Geschwister-Projekts The Knife – das direkt vor diesem Set nebenan mit EUROPA EUROPA ausnahmsweise wieder auf der Bühne zu sehen ist (S. 40) – wurde Karin Dreijer zur innovativsten und einflussreichsten Elektronik-Künstlerinnen der letzten Jahre erklärt. Mit ihrem Solo-Projekt Fever Ray sorgte Dreijer durch wunderschöne Melodien und alpträumhafte Stimmungen für eine hybrid-hypnotische Gehör-Invasion, so auch 2009 auf Kampnagel. Zur Abschlussparty des Festivals wird sie zusammen mit ihrer DJ-Kollegin, The Knife-Soloflöti, EUROPA EUROPA-Performerin und Tänzerin, Maryam Nikandish ein ebenso genderverwirrendes wie extrem tanzbares DJ Set in die KMH bringen, mit dem sie sich gleichermaßen politisch positionieren – so spielen sie z.B. bewusst viele Songs von weiblichen Künstlerinnen oder mischen westliche Musikkultur mit iranischen Popsongs der 80er Jahre aus der Kindheit von Maryam

Nikandish. Ihre eklektische elektronische Musiksprache umfasst die hüpfenden Beats von Omar Souleyman – der das Festival ähnlich liebevoll-exzentrisch eröffnet (S. 16) –, Azealia Banks und Death Grips. Laut eigener Aussage verbreiten Karin Dreijer und Maryam Nikandish dabei Liebe in engen Strumpfhosen.

EN As one of the two siblings behind now-defunct The Knife – performing again in a rare event right before this Set next door in EUROPA EUROPA (p. 40) –, Karin Dreijer has been described as one of the most innovative and influential electronic artists of the last few years. In her solo project, Fever Ray, Dreijer blended wonderful melodies and a nightmarish atmosphere to create a hybrid hypnotic auditory experience, including at Kampnagel in 2009. Together with her friend and DJ colleague Maryam Nikandish, The Knife's solo flutist, dancer and performer in EUROPA EUROPA, Dreijer will perform a gender

blurring and extremely danceable DJ set in the KMH at the festival's closing party. Their eclectic electronic musical repertoire includes the energetic beats of Omar Souleyman – who will open the festival in a similarly eccentric way (p. 16) – as well as Azealia Banks and Death Grips. The duo try to position politically within their sets by mixing up western club culture with Iranian pop songs of the '80s from Nikandish's childhood, or playing a high range of songs by female artists. And they describe themselves as spreading love in tightest tights.

KMH
SA 22.08. 23:00
VVK 10 EUR / AK 12 EUR
(50% erm. mit Festivalkarte)

SO 23.08.

ORCHESTER-KARAOKE

**JUNGE SYMPHONIKER
HAMBURG & MATTHIAS
VON HARTZ & JAN DVORAK**

**ZUM FESTIVALABSCHLUSS
WIEDER KARAOKE-EUPHORIE
MIT POPSONGS UND
SINFONIEORCHESTER FÜR
DAS SCHÖNSTE GEMEIN-
SCHAFTSERLEBNIS WO GIBT.**

DE Wie alle echten Erfolgsrezepte ist auch dieses hier simpel, aber immer wieder gut: Sinfonieorchester + Pop-song + Karaoke = Masseneuphorie. Glückszustände auf und vor der Bühne sind garantiert. Das Dauerbrenner-Format, entwickelt und moderiert vom ehemaligen Sommerfestival-Leiter Matthias von Hartz, wird dirigiert von Jan Dvorak und geht so: Die Jungen Symphoniker Hamburg haben Pop-songs geprobt, über die Leinwand läuft der Text und jemand aus dem Publikum bekommt das Mikrofon. Von Leonard Cohen über Madonna bis Daft Punk: einmal zwischen den Streichern, Paukern und Bläsern auf der Bühne zu stehen und hemmungslos aus voller Kehle singen zu dürfen – eine Mischung aus Popkonzert, Party und politischer Bewegung.

EN This year's festival will once again end in karaoke euphoria – with pop songs and a symphony orchestra – to create the greatest of community experiences.

Like all recipes for success, this one is simple but reliably good: symphony orchestra + pop songs + karaoke = mass euphoria. Happiness is guaranteed to take over the stage and the audience. The perennial format – developed and moderated by former Summerfestival director Matthias von Hartz, – will be conducted by Jan Dvorak and works like this: The Junge Symphoniker Hamburg perform pop songs – whose lyrics will be shown on the big screen – and then a member of the audience is handed the microphone. Sing your heart out amid the strings, drums and horns on the stage – with songs ranging from Leonard Cohen to Madonna or Daft Punk – in a mixture of pop concert, party and political movement.

K6
SO 23.08. 18:00 + 20:30
**20/16 Euro (erm. ab 8 Euro,
50% erm. mit Festivalkarte)**
Sitz- und Stehplätze

KONZEPT & REGIE Matthias von Hartz DIRIGENT Jan Dvorak ORCHESTER Junge Symphoniker Hamburg ARRANGEMENTS Lukas Lanzendörfer, Roman Vinuesa, Peter Häublein ORCHESTERMANAGEMENT Jan Wulf (KaraokeMaschine)

Hamburg



50 + MUSIK + PARTY

MI 05.08. – SO 23.08.

DOUGLAS GORDON

Berlin/Glasgow



THE END OF CIVILISATION, 2012

THE END OF CIVILISATION IST EINE EBENSO BEEINDRUCKENDE WIE VERSTÖRENDE VIDEOINSTALLATION VOM RAND DER ZIVILISATION.

DE Douglas Gordon ist einer der weltweit bekanntesten und einflussreichsten Bildenden Künstler. Er thematisiert in seinen Arbeiten kollektive Erinnerung und Wahrnehmung, und lenkt den Blick oft auf die Schattenseiten menschlicher Existenz. Neben der Uraufführung seiner Musik-performance BOUND TO HURT (S. 8) zeigt Gordon seine Videoinstallation THE END OF CIVILISATION in der Vorhalle. Darin brennt ein Konzertflügel inmitten der nord-englischen Ödnis an der Grenze zu Schottland, wo einst auch die Grenze des Römischen Reiches war. Mit dem Flügel wird hier am urzeitlichen Rand der Zivilisation ein stolzes Sinnbild europäischer Hochkultur zerstört, während auf einer zweiten Leinwand ein friedlicher Landschaftsausschnitt zu sehen ist – immer wieder gestört durch Rauchschwaden. Gordon bezieht sich in seiner verstörend-einnehmenden Arbeit auf lokale Traditionen der Leuchtfeuer und auf den olympischen Fackelzug 2012 – mit dem Feuer als Symbol für Optimismus und Hoffnung, aber auch für Gefahr und Zerstörung.

EN THE END OF CIVILISATION is an equally impressive as disturbing video installation by Douglas Gordon, one of the world's most known and influential visual artists. In his works he touches upon issues of collective memory and perception, and often draws attention to the dark sides of human existence. In addition to the world premiere of his stage work BOUND TO HURT (p. 8) Gordon presents THE END OF CIVILISATION throughout the festival. In this video installation a grand piano burns at a lushly green and desolate locale overlooking the boundary between England and Scotland, which once was the border of the Roman Empire. The grand piano, emblematic of European

high culture, is destroyed at the primeval edge of civilisation – while a second screen shows the tranquil surrounding landscape, occasionally blurred by wisps of smoke. In his disturbingly engaging work, Gordon refers to local tradition of igniting beacons as well as to the journey of the 2012 Olympic torch – with the fire being a symbol of optimism and hope, but also of danger and destruction.

VORHALLE

MI 05.08. – SO 23.08., außer SO 09.08., MO 10.08., MO 17.08., DI 18.08.
jew. ab 17:00, SA ab 15:00
geschlossen während K6-Vorstellungen
120 Min (im Loop)
Eintritt frei

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

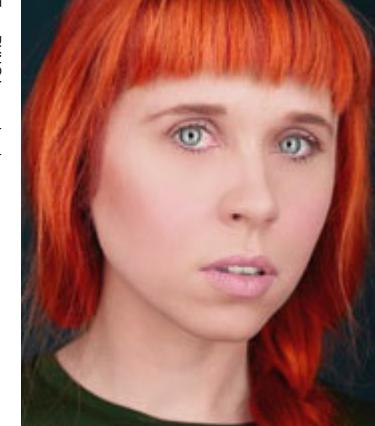
VISIONTOOLS

Bild: Douglas Gordon / The End of Civilisation / Courtesy; Studio lost but found / Great North Run Culture / Locus+ Archive

MI 05.08. – SO 13.09.

HOLLY HERNDON

San Francisco/Berlin



INSTALLATION

MUSIK ALS RAUMERLEBNIS: HOLLY HERNDON KOMPONIERT EINE AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN IN HAMBURG.

DE In Kooperation mit dem Kunstverein in Hamburg und dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe zeigt das Sommerfestival eine neue Arbeit der Komponistin Holly Herndon. Die Amerikanerin erweitert als eine der momentan wegweisendsten elektronischen Musikerinnen die aktuelle Popmusik mit Computer-Sample-Techniken, und mischt außerdem als Doktorandin am Stanforde „Center for Computer Research in Music and Acoustics“ die akademische Welt auf. Ihr neues Album „Platform“ stellt Herndon in einem Konzert beim Festival vor (S. 47), und im Kunstverein wird sie eine Auftragskomposition für den vom ZKM entwickelten Klangdom (S. 60) zeigen. Dieser besteht aus 24 im Raum verteilten Lautsprechern, die mit einer Steuerungssoftware so bespielt werden können, dass der Klang selbst zur plastischen Raumfahrung wird. Herndons kompositorisches Prinzip, ihre alltägliche und digitale Umgebung zu sammeln, und mit dem radikalen Design Studio Metahaven, dem Künstler Spencer Longo oder der ASMR-Künstlerin Claire Tolan zusam-

men zu arbeiten, wird im Klangdom zur einzigartigen Raum- und Hörerfahrung.

EN Music as a spatial experience: Holly Herndon composes an exhibit in the Kunstverein in Hamburg.

In cooperation with the Kunstverein in Hamburg and the Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, the Summerfestival is exhibiting a new solo work by artist Holly Herndon. One of the most forward-thinking musicians of the moment, the American composer and doctoral candidate from Stanford's Center for Computer Research in Music and Acoustics uses computers to expand our idea of contemporary pop. Herndon, who is also presenting her new album, "Platform," in a concert at the festival (P. 47), is preparing a composition commissioned for the Klangdom (sound dome, p. 60), a project developed by the ZKM. The latter consists of 24 speakers distributed around a room that can be played using control software, turning sound itself into a sculptural spatial experience. In the Klangdom, Herndon's compositional principle – to sample her

everyday and digital surroundings, and incorporate collaborators ranging from radical Dutch design studio Metahaven to word sculpture Spencer Longo and ASMR artist Claire Tolan – are turned into a unique spatial and acoustic experience.

KUNSTVEREIN IN HAMBURG

Klosterwall 23

MI 05.08. – SO 13.09.

tägl. 12:00 – 18:00

außer montags

URAUFFÜHRUNG

5 Euro (erm. 3 Euro, 50% erm. mit Festivalskarte, freier Eintritt für Kunstvereins-Mitglieder, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)

Eine Koproduktion des Internationalen Sommerfestival Kampnagel, Hamburg mit dem Kunstverein in Hamburg und dem Institut für Musik und Akustik des ZKM | Karlsruhe. GEFÖRDERT von TBA21 – Thyssen-Bornemisza Art Contemporary.

T Thyssen-Bornemisza Art Contemporary

FR 14.08. – SO 23.08.

GEHEIMAGENTUR

EIN KREUZFAHRTTERMINAL

IM SOMMER ERÖFFNET DER SENAT FEIERLICH DAS DRITTE KREUZFAHRTTERMINAL IN HAMBURG, DAS VIERTE ERÖFFNET DIE GEHEIMAGENTUR BEIM SOMMERFESTIVAL.

DE Vergangene Saison hat die geheimagentur mit ihrer Performance ESSAY UPON PROJECTS beschlossen, aus Kunst und Projektmacherei auszusteigen, um stattdessen ein Unternehmen zu gründen. Zahlreiche Anteile wurden bereits gezeichnet – und jetzt weiß man auch, wohin es gehen soll: ein Kreuzfahrtunternehmen! Denn die Branche boomt, 80% Wachstum in den vergangenen fünf Jahren. Im Sommer eröffnet der Senat feierlich das dritte Kreuzfahrtterminal, Politik und Industrie freuen sich. Überlegungen, wie anders zu handeln wäre auf den Meeren der Welt, verbinden sich damit nicht. Dieses Feld wird die geheimagentur darum nicht denen überlassen, die mit immer mehr Reisenden auf immer größeren Schiffen die Realitäten der Meere vergessen machen. In ihrem eigenen Terminal, das pünktlich zum Sommerfestival eröffnet, wird mit zahlreichen Gästen ein Floß gebaut und in einem öffentlichen Planungsprozess über die Zukunft des Hafens nachgedacht. Natürlich kann man auch schon auf Kreuzfahrt gehen. Und schließlich fährt das Floß vom Hafen durch die Stadt bis zu Kampnagel – und zwar durch die Schleuse am Rathaus.

EN This summer, the senate will celebrate the opening of Hamburg's third cruise-ship terminal. At the Summerfestival, geheimagentur will be opening the fourth.

In their show ESSAY UPON



PROJECTS last season, geheimagentur decided to quit working on art and other projects in order to found a company. Countless shares were subscribed to – and now we know what they were for: a cruise-ship company. The industry, after all, is booming, with 80 percent growth in the past five years. geheimagentur doesn't want to leave this industry to those people want to make ever more travellers forget the reality of the sea, on ever-bigger ships. In their own terminal, which will promptly open during the Summerfestival, a raft will be built, together with countless guests. An open planning process will also take place, in which the future of the port will be considered. You can, of course, already go on the cruise. The raft will ultimately travel through the city to Kampnagel through the sluice at city hall.

**Alte Ölckerswerft, Nippoldweg
21107 Hamburg
Bus ab S Wilhelmsburg 151/152
bis Nippoldstraße (Zoll)
FR 14.08. – SO 23.08.
URAUFFÜHRUNG
Eintritt frei**

Mehr Informationen und Details zu alle Punkten im Programm-Flyer des Kreuzfahrtterminals und unter www.geheimagentur.net
VON UND MIT Geheimagentur
GEFÖRDERT DURCH die Kulturbörde Hamburg und den Fonds Darstellende Künste e.V. im Rahmen der 3-jährigen Konzeptionsförderung aus Mitteln des Bundes.



Programm

FR 14.08. 18:00

ERÖFFNUNG DES
KREUZFAHRTTERMINALS

SA 15.08. – DO 20.08.

FLOSSBAU-WORKSHOP
Anmeldung unter
info@geheimagentur.net

SO 16.08. 18:00

THE SEA ON SCREEN –
EIN FILMABEND

**DI 18.08., MI 19.08., DO 20.08.
ab 14:00**

KREUZFAHRTEN AB TERMINAL

FR 21.08. 14:00 – 20:00

HAFENSALON
Vernetzungstreffen für alternative Akteure im Hamburger Hafen und auf dem Wasser

SA 22.08. 12:00 – 20:00

DIE LOGIK DER KREUZFAHRT
DURCHKREUZEN
Ein öffentlicher Planungsprozess
teilweise in engl. Sprache

SO 23.08.

FLOSSFAHRT MIT LIVE-
ÜBERTRAGUNG AUF KAMPNAGEL
- Abfahrt am Terminal ca. 14:00
- Live-Übertragung auf Kampnagel ab 16:00
- Ankunft ca. 19:30

FR 07.08. 21:00

FR 14.08. 21:00

FR 21.08. 21:00

GOLEM X GATTO MUSCULOSO TRIPTYCHON

Die berühmt-berüchtigte Hafeninstitution Golem übernimmt immer freitags mit Phuong-Dan das MIGRATION WELCOME CENTER und bringt experimentelle Klänge in die hölzerne Konzerthalle.

Hamburg's infamous harbour-institution Golem takes over MIGRATION WELCOME CENTER with Phuong-Dan every Friday, bringing experimental sounds into the wooden concert hall.

**GIGI MASIN (MUSIC FROM
MEMORY/ IT) LIVE – AMBIENT**
PHUONG-DAN (GATTO MUSCULOSO/GER) DJ



**E.K.G. (PAN/ GER) & CHRISTIAN
NAUJOKS (DIAL/ GER) LIVE –
IMPROVISATION**

ASTRAL TAXI (GOLDEN PUDEL CLUB/GER) DJ



**XOSAR AKA XIRCON XEPHYR
(OPAL TAPES/ L.I.E.S./ US)
LIVE – EXPERIMENTAL**

NIKAE (NOCTUIDEA/GER) DJ



DE Der subtilen meditativen Klangflächen des Regisseurs und Musikproduzenten Gigi Masin haben sich neben To Rococo Rot und Moomin auch Björk u.a. bedient. Seit den 70er Jahren gilt er als Pionier des Ambient, sein Album „Wind“ (1986) ist mittlerweile eine gesuchte Rarität. Sein neues Projekt „Gaussian Curve“ mit dem Musiker Jonny Nash und dem DJ und Musikproduzenten Young Marco verfolgt ein ähnlich sinnliches, unaufgeregtes Konzept.

EN The subtle and meditative soundscapes of Gigi Masin, director and music producer and one of the pioneers of ambient since the early 70s, have since been taken up by To Rococo Rot, Moomin and Björk among others. His album, "Wind," (1986) is now a sought-after rarity and his new collaboration with the musician Jonny Nash and the DJ and music producer Young Marco, "Gaussian Curve," has a similar sensuous and calm concept.

DE E.K.G. ist das jüngste Solo-Projekt des Hamburger F#X, der als ein Teil des Projektes Black Sites experimentelle Clubmusik abseits der Konventionen veröffentlicht. Die Kompositionen des Bildenden Künstlers und Komponisten Christian Naujoks grenzen an den Bereich der zeitgenössischen klassischen Musik. Für das Sommerfestival improvisieren die beiden erstmalig zusammen: Mit zwei Gitarren, Synthesizern und Effektgeräten.

EN E.K.G. is the most recent solo project by Hamburg's F#X, who releases experimental and unconventional club music as a part of the Black Sites project. visual artist and composer Christian Naujok's compositions border on those of contemporary classical music. The Summerfestival marks their first time improvising together, aided by with two guitars, synthesizers and effects devices.

DE Irgendwo zwischen hypnotischem Techno, Lo-Fi-Elektronik und Chicago House bewegt sich die Musik der US-Amerikanerin XOSAR, die auf renommierten Labels wie L.I.E.S. oder Rush Hour veröffentlicht wurde. Ihre Produktionen sind aber nicht auf repetitive Clubmusik beschränkt – beeinflusst von düsterem Industrial oder okkulten Horror-Soundtracks begeht sie ebenso experimentelle wie dysfunktionale Wege.

EN XOSAR's music is existing somewhere between hypnotic techno, lo-fi electronic music and Chicago house and was released on renowned labels like L.I.E.S. and Rush Hour. But her productions aren't limited to repetitive clubmusic: Influenced by dark industrial and occult horror soundtracks, Xosar goes places that are as experimental as they are dysfunctional.

Foto: geheimagentur

54 + THEORIE + PERFORMANCE + FILM

55 + MUSIK + MUSIK + MUSIK

WOCHE
1 + 2 + 3

MI 05.08. – SO 23.08.

BALTIC RAW

Hamburg

WOW!TECTURE

EINE AUSSTELLUNG INTERNATIONALER SIGNATURE- ARCHITEKTUREN IM FESTIVAL GARTEN VON BALTIC RAW MIT HAMBURGER KUNST- UND AKTIVIST*INNENENGRUPPEN.

DE Mit der Kanalphilharmonie (2013), dem Kanalspielhaus Flora und dem daraus entstandenen Aktionsraum für Flüchtlinge EcoFAVELA (2014) hat das Hamburger Kunstkollektiv Baltic Raw für die vergangenen Festivals umkämpfte Gebäude Hamburgs im Festivalgarten re-interpretiert. Gemeinsam mit Kunstschaffenden und Institutionen der Hamburger Kulturszene transformieren sie nun die Bausprache der Macht internationaler Metropolen zu sozialen Plastiken und alternativen Raumkonzepten. Kapitalistische Monuments aus aller Welt werden in Hamburg als begehbar Skulpturen demokratisiert. Aus unflexiblen Glas- und Stahl-Bauten werden temporäre Holzmodule und fahrbare Installationen. Die Ausstellung experimentiert mit flexiblen Formen des Bauens, Lebens und Arbeitens in der Stadt und bildet zugleich Plattformen für Kunstschaffende und urbane Akteure. So erklären sie beispielsweise Frank Gehrys (S. 6) Walt Disney Concert Hall (L.A., USA) zum MIGRATION WELCOME CENTER, die Burj Khalifa (Dubai, UAE) als a Bicycle workshop and the European Central Bank (Germany, FFM) als HAUS DER DARSTELLUNGSKÜNSTE (HOUSE OF REPRESENTATIONAL ARTS) und die outlook point in Hamburg's HafenCity as the POV FROM ABOVE. In the front part of garden, the Uschi Geller Experience's installation, AVANTGARDENING, presents ecosocial objects and invites you to linger. Join the green room!

Festival Garten
Immer MI – SO ab 18:00
außer SO 09.08.

Aktuelle Programmdetails unter
www.kampnagel.de
und am Infostand

Baltic Raw (Móka Farkas, Berndt Jasper, Christoph Janisch, Steen Carlsen) ist ein operatives Künstlerkollektiv, das (seit 2002) im Zwischenraum von Kunst, Architektur, Stadtplanung und Ortsbesetzung agiert.

EN An exhibit of international signature architecture in the festival garden by Baltic Raw, taken over by artists and activists from Hamburg.



RECHT AUF STADT

Hamburg

DE Recht auf Stadt (RaS) ist eine Plattform für stadtpolitisch Aktive. Unter RaS sind eine Vielzahl von Initiativen und Stadtaktivist*innen vernetzt, die den Diskurs und die Auseinandersetzung über Gegenwart und Zukunft der Stadt auf der Grundlage einer gemeinsamen Haltung wider einem urbanen Neoliberalismus führen. Während WOW!ecture auf Kampnagel wird sowohl die Hamburger Flüchtlingspolitik als auch das Recht auf Stadt thematisiert. Unterschiedliche RaS-Akteur*innen sind angefragt.

EN The diverse figures involved in Recht auf Stadt, the Hamburg platform for critical urban initiatives. Recht auf Stadt sees itself as a loose organization with a common stance against urban neoliberalism. During WOW!ecture some of them will tackle the current migration debate.

MIGRATION WELCOME CENTER
Immer MI – SO ab 18:00

JAJAJA

Hamburg

DADADA

DE Die Hamburger Underground-Avantgarde-Kunstfamilie JAJAJA zieht bewaffnet mit alchemistischen Gesängen, Electric Djembés und ihren Eigenbau-Videokameras für drei Wochen ins HAUS DER DARSTELLUNGSKÜNSTE.

WEITERE BETEILIGTE Studierende HfBK – Experimentelles Design, Niels Bonde (DK), Gepa Hinrichsen (Hamburg). Gefördert aus Mitteln des Elbkulturfonds der Kulturbörde Hamburg.



Fotos: shutterstock.com: Gerry Bouhan, S+F, Christian Mueller, maziarz, Jorg Hackemann

EN For the three weeks of the festival, the Hamburg underground avant-garde artist family JAJAJA is moving into the HAUS DER DARSTELLUNGSKÜNSTE, armed with alchemical singing, electric djembes and their self-built video cameras.

**HAUS DER
DARSTELLUNGSKÜNSTE**
Immer MI – SO ab 18:00

RADPROPAGANDA.ORG

Hamburg

DE radpropaganda.org baut Vehikel mit Fahrradstatus, die als Sitzgelegenheiten, pedalbetriebene Akkuladestationen oder Pfandregal zur Basis von Intervention und Experiment im regulierten oder ungenutzten öffentlichen Raum werden, geschützt durch ihren Status als im Stadtraum angeschlossenes Fahrrad. Zur WOW!ecture werden im Workshop Prototypen für mobile Stadtraumcontainer entworfen und konstruiert sowie Schnittstellen zur Stadtentwicklung und Verkehrspolitik geschaffen.

EN radpropaganda.org builds vehicles that are classified as bicycles, but are really seating, pedal-powered cell-phone charger stations or shelving for returnable bottles. They become a basis for intervention and experimentation in regulated or unused public space, protected by their status as locked bicycles in the urban space. For WOW!ecture, prototypes of mobile civic-space containers are designed and built in an explorative workshop,

and connections made to urban development and traffic policy.

Verschiedene Zeiten
Details unter kampnagel.de

STUDIOBUEHLER

Hamburg

DE Reclaim the streets durch den Magen, das Ohr und den Muskel. STUDIOBUEHLER brutzelt Churros, TerryTomTom dreht die musikalischen Teller und Till Wolfer/N55 baut auf XYZ CARGO. Eine soziokulturelle Intervention.

EN Reclaim the streets with your stomach, ear and muscles. STUDIOBUEHLER fries churros, TerryTomTom spins the musical plates and Till Wolfer/N55 builds on XYZ CARGO. A sociocultural intervention.

Verschiedene Zeiten
Details unter kampnagel.de



DO 06.08. – SO 23.08. SOMMERAKADEMIE

DAS KAMPNAGEL-FOYER ALS CO-WORKING SPACE FÜR DAS SOMMERFESTIVAL-PUBLIKUM UND ZEHN INTERNATIONALE FESTIVALSTIPENDIAT*INNEN.

DE In Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung vergibt das Sommerfestival bereits zum vierten Mal Stipendien an junge Studierende der Kunst, Kultur- und Theaterwissenschaft. Neben den Aufführungen bekommen sie in Künstler*innengesprächen, Workshops und Probenbesuchen einen Eindruck von den Arbeitsabläufen des Internationalen Sommerfestivals. Zum Feilen an ihrer eigenen kreativen Karriere (und für das Arbeiten am Festivalblog) steht ihnen im Kampnagel-Foyer BÜRO BÜRO zur Verfügung, eine Inst-

EN The Kampnagel foyer becomes a co-working space for Summerfestival visitors and ten international Festival grant recipients.

For the fourth time, the Summerfestival and the Körber Foundation are giving out grants to young students in the fields of art, culture and theater. Alongside the performances, they will

tallation von drei Hamburger Studentinnen aus den Bereichen Architektur, Kommunikations- und Kostümdesign, die sich anhand eines Co-Working-Spaces mit zeitgenössischen Arbeitsweisen in Kunst und Kultur auseinandersetzen. BÜRO BÜRO dient als Arbeits- und Rückzugsraum für die Festivalstipendiat*innen, sie können dort Hot Desking machen oder Liquid Networking, während das Publikum seine Eindrücke auf einem Anrufbeantworter hinterlässt.

Foyer
DO 13.08. 18:30 Office-Party
Der Festivalblog ist einzusehen unter: sommerfestival2015.de

RAUM Filomena Krause, Therese Leick, Hanna Scherwinski LEITUNG Eike Wittrock, Franziska Schnoor MENTORING Prof. Almut Schneider (Department Design) PROGRAMMIEUNG Sven Hansen IN ZUSAMMENARBEIT MIT



get a sense of the International Summerfestival's working process through artist talks, workshops and visits to rehearsals. To help them sharpen their own creative careers (and for their work on the festival blog), they also have access to BÜRO BÜRO in the Kampnagel foyer, an installation by three Hamburg students from the fields of architecture, communication and costume design. They explore contemporary work practices in art and culture in the form of a co-working space. BÜRO BÜRO serves as a work and rest space for the festival grant recipients. They can "hot desk" or "liquid network;" and visitors can share their impressions on an answering machine.

MI 05.08. – SA 15.08. K3 – ZENTRUM FÜR CHOREOGRAPHIE

Tanzplan Hamburg

K3 GIBT WÄHREND DES SOMMERFESTIVALS EINBLICKE IN SEINE ARBEIT.

GRANDERATH/GEORGI PRIVATE DANCER

DE PRIVATE DANCER ist eine Arbeit für eine*n Zuschauer*in. Ausgehend von einem Tanztraining, bei dem sich Tanzvokabeln, Musik, Anweisungen oder Lob mischen, entsteht im leeren Bühnenraum ein Solo: für dich oder jemand anderen.

EN During the Summerfestival, K3 will provide insights into its work. PRIVATE DANCER is a work for one audience member. Based on the dance training process, which mixes dance vocabulary, music, instruction

and praise, a solo is created on an empty stage, for you or someone else.

K3-Studio K32
MI 05.08. – SO 09.08.
Genaue Zeiten und weitere Informationen: www.k3-hamburg.de

Eine Produktion von Hannah Georgi und Greta Granderath in Koproduktion mit K3 | Tanzplan Hamburg.
GEFÖRDERT VON



JENNY BEYER
TANZ SEHEN
Ein Kollaboratorium

DE Die Hamburger Choreografin Jenny Beyer lädt vier Choreografinnen und die aktuellen K3 Resident*innen zu einem einwöchigen kollaborativen Laboratorium über Wirkung und Rezeption von Tanz ein. Zuschauer*innen können

Einblicke in die Thematik bekommen und eigene Perspektiven einbringen.

EN Hamburg choreographer Jenny Beyer invites four choreographers and the current K3 choreographers in residence to a one-week collaborative laboratory about the effects and reception of dance. Viewers acquire insights into the themes, and incorporate their own perspectives.

K3-Studios
MO 10.08. – SA 15.08.
Genaue Zeiten und weitere Informationen: www.k3-hamburg.de

GEFÖRDERT VON



kulturstiftung

SA 08.08., SA 15.08., SA 22.08. BOY DIVISION

Hamburg

BOYLYMPICS ALL AGES NONSENS, SPASS UND GEWINNE, GEWINNE, GEWINNE FÜR ALLE GENERATIONEN.

DE Die lauten Jungs von BOY DIVISION laden ein, dem Wahnsinn dieser Welt spielerisch zu begegnen und sagen ein großes Hallo zu den dritten BOYLYMPICS. Ihre Version der BUNDESJUGENDSPIELE OF HAPPINESS IS A WARM GUN brachten Boy Division zum ersten Mal im September 2013 nach Hamburg – und auch dieses Mal werden die Zuschauer*innen wieder durch Nonsense, Spaß und Gewinne, Gewinne, Gewinne

glücklich zurück in den Alltag entlassen. Bei der Weltpremiere der BOYLYMPICS ALL AGES heißt es jeden Samstag- nachmittag „Jugend trainiert für Boylympia“, die etwas anderes Unterhaltung für die jüngeren Kulturinteressierten ab ca. 3 Jahren. Abends gibt es dann die Erwachsenen-Ausgabe. Neben Klassikern wie „Dosen riechen“, „Puppenwerfen“ und „ich hält' Dir meinen Finger hin...“ werden auch neue boylympische Disziplinen angeboten. Lassen Sie sich überraschen!

FESTIVAL AVANT-GARTEN
SA 08.08., SA 15.08., SA 22.08.
15:00 – 18:00 ab ca. 3 Jahren / ab 20:30 ab 18 Jahren
Eintritt frei

HAPPINESS IS A WARM GUN for the first time in Hamburg in September 2013. This year, participants will once again experience nonsense, fun and wins, wins, wins. At this edition of the Summerfestival, younger art fans can train for Boylympia every Saturday afternoon. The adult event will then take place in the evening. It will include classic events like "can smelling," "puppet throwing," "I'll hold out my finger to you," and other boylympic disciplines. Allow yourself to be surprised!

FESTIVAL AVANT-GARTEN
SA 08.08., SA 15.08., SA 22.08.
15:00 – 18:00 ab ca. 3 Jahren / ab 20:30 ab 18 Jahren
Eintritt frei

DO 06.08., FR 07.08. LEO SCHMIDTHALS & TOM STROMBERG / AKADEMIE FÜR DARSTELLENDE KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG

Ludwigsburg/Hamburg

THE DEATH IS NOT THE END – EIN (MUSIKALISCHER) ABEND ÜBER THEATERTODE

DE Der Tod steht ihnen gut. 14 Ludwigsburger Theaterstudierende kommen mit unserem Haus-Regisseur Tom Stromberg (p. 12) nach Hamburg. Unter der musikalischen Leitung von Theater- und Bandmusiker Leo Schmidthals werden sie zu einem Orchester und singen und spielen ihren

Gästen beim gemeinsamen Leichenschmaus Lieder vom Tod und dem Sterben auf der Bühne.

EN Death becomes them. Fourteen theater students from Ludwigsburg join our in-house director Tom Stromberg (p. 12) in Hamburg. Under the musical direction of theater- and band-musician Leo Schmidthals, they will form an orchestra – singing and playing songs for their guests about on-stage death.

KX
DO 06.08., FR 07.08 18:00
Dauer ca. 60 Min.
8 Euro (erm. 5 Euro)

LEITUNG Tom Stromberg, Gabriella Bußacker
MIT Regie- und Schauspielstudierenden der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg EINE PRODUKTION DER Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

FESTIVALSHOTS BY
PETER HÖNNEMANN

DE Peter Hönnemann gehört zu den bekanntesten Hamburger Fotografen, vor dessen Kamera Künstler*innen von Diane Kruger bis Stephen King standen. Wie bereits in den letzten zwei Jahren, dokumentiert er das Sommerfestival mit Schnappschüssen und Porträts unserer Künstler und Künstlerinnen, für die er und seine Crew im temporären Fotostudio außerdem nachtaktive Gastgeber*innen sind. Die Ergebnisse sind auf einer täglich wachsenden Ausstellung im Foyer zu sehen.

EN Peter Hönnemann is among Hamburg's best-known photographers and has photographed artists ranging from Diane Kruger to Stephen King. As he has done the past two years, he is documenting this year's Summerfestival by taking snapshots and portraits of our artists. He and his crew are also hosting them in his photo studio all night long. The results are displayed in an exhibit in the foyer that will be growing every day.

www.peter-hoennemann.de

KLANGDOM-KONZERT

DE Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe präsentiert in einem Konzert Kompositionen von Ludger Brümmer, Orestis Karamanlis, Valerio Murat, Marc Richter, die für den Klangdom (p. 53) entstanden, sowie eine Uraufführung von Alexander Schubert.

EN The ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe presents a concert with works by Ludger Brümmer, Orestis Karamanlis, Valerio Murat, Marc Richter and Alexander Schubert (with a new piece), that have been composed for the Klangdom (p. 53).

KUNSTVEREIN IN HAMBURG
Klosterwall 23
SA 22.08. 18:00
ca. 70 Min.

5 Euro (erm. 3 Euro, 50% erm.
mit Festivalkarte,
freier Eintritt für Kunstvereins-
Mitglieder, Kinder und
Jugendliche bis 18 Jahre)

60 + MUSIK

SA 15.08.

CHRISTOPH FAULHABER

Hamburg/Zürich

DAS PHANTOM

„KEIN KOMMERZ KULTUR FÜR'S VIERTEL! WIR WOLLEN NICHT ALS KULISSE HERHALTEN! KEIN PHANTOM DER OPER! KULTUR FÜR'S STADTTEIL“ (BESETZUNG DER ROTEN FLORA 1989)

DE Die künstlerischen Interventionen von Christoph Faulhaber lassen die Fassaden der Realität transparent werden. 2013 koproduzierte das Sommerfestival seinen Spielfilm JEDES BILD IST EIN LEERES BILD, einen autobiografischen Künstlerfilm gespiegelt durch die Folie eines Videospies. Im Juni wird Faulhaber die Rote Flora am Schulterblatt mit einer Gerüstbau-fassade ummanteln, bis zum August wird dahinter in einer Soli-Initiative die echte Fassade jenes Gebäudes sanierter, das Ende der 80er Jahre besetzt wurde, als dort ein Musicaltheater errichtet werden sollte. Zum Sommerfestival lässt Faulhaber „Das Phantom der Oper“ von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater inszenieren: Als Erweckung, als Abschreckung, als Trauerspiel, als ironische Überspitzung, aus Trotz und mit Spott, gegen die Drohkulissen, das Schreckgespenst, als öffentliches Theater für alle, umsonst und draußen und laut – bis der Kronleuchter dem Spiel ein Ende bereitet und die falsche Fassade in sich zusammen bricht.

Rote Flora (Schulterblatt)

SA 15.08. 21:00

Eintritt frei

Eine Kooperation mit der Theaterakademie Hamburg
Gefördert durch die Genossenschaft Kalkbreite, Zürich
und die Kulturbörde Hamburg



+ THEATER
+ BILDENDE KUNST
+ MUSIK

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

SPIELZEITERÖFFNUNG

WE DON'T CONTEMPORARY

24.09. – 10.10.

VOR-SCHAU SPIELZEIT 2015/16

U.A. MIT:
BRETT BAILEY / THIRD WORLD BUNFIGHT: MACBETH

BOUCHRA OUIZGUEN: OTTOF

ARIEL EFRAIM ASHBEL AND FRIENDS:
THE EMPIRE STRIKES BACK

ÄÏCHA M'BAREK & HAFIZ DHAOU: SACRÉ PRINTEMPS!

GINTERSDORFER / KLASSEN:
EXORZIEREN STATT EXERZIEREN
ÜBERJAZZ FESTIVAL

NORDWIND FESTIVAL
JOHANNES MÜLLER: ANOTHER MONSTER
(READING SALOMÉ)

DADA MASILO: CARMEN

garment

truly dedicated to style since 1997

Marktstraße 25 | 20357 Hamburg

[040] 410 84 03

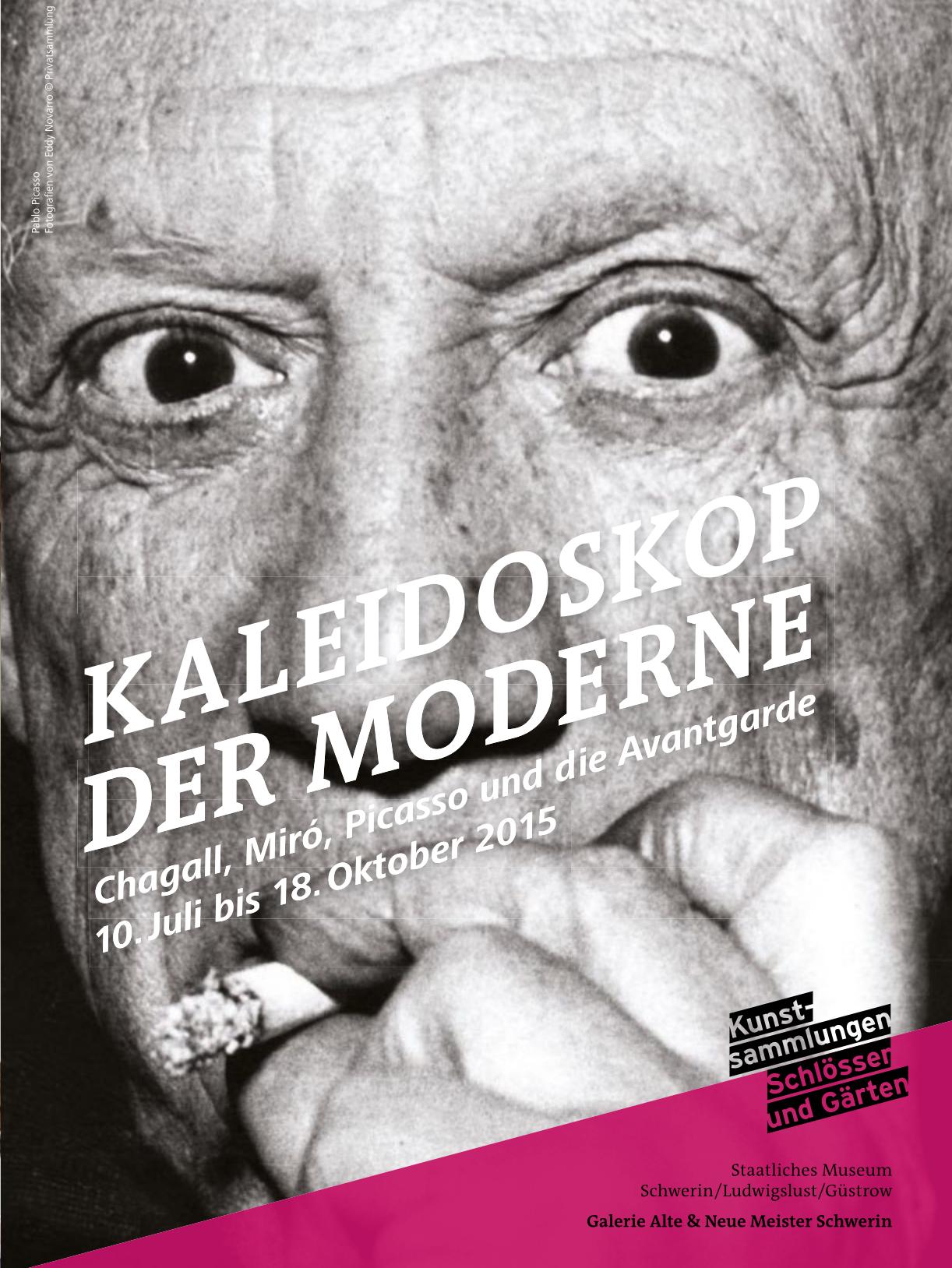
Mo bis Fr 11.00–19.00 Uhr

Sa 11.00–17.00 Uhr

garment-online.de | garmentshop.de



Fotografie: Kerstin Jacobsen | Design: Bettina Schröder



Kunst-
sammlungen
Schlosser
und Gärten

Staatliches Museum
Schwerin/Ludwigsburg/Güstrow
Galerie Alte & Neue Meister Schwerin

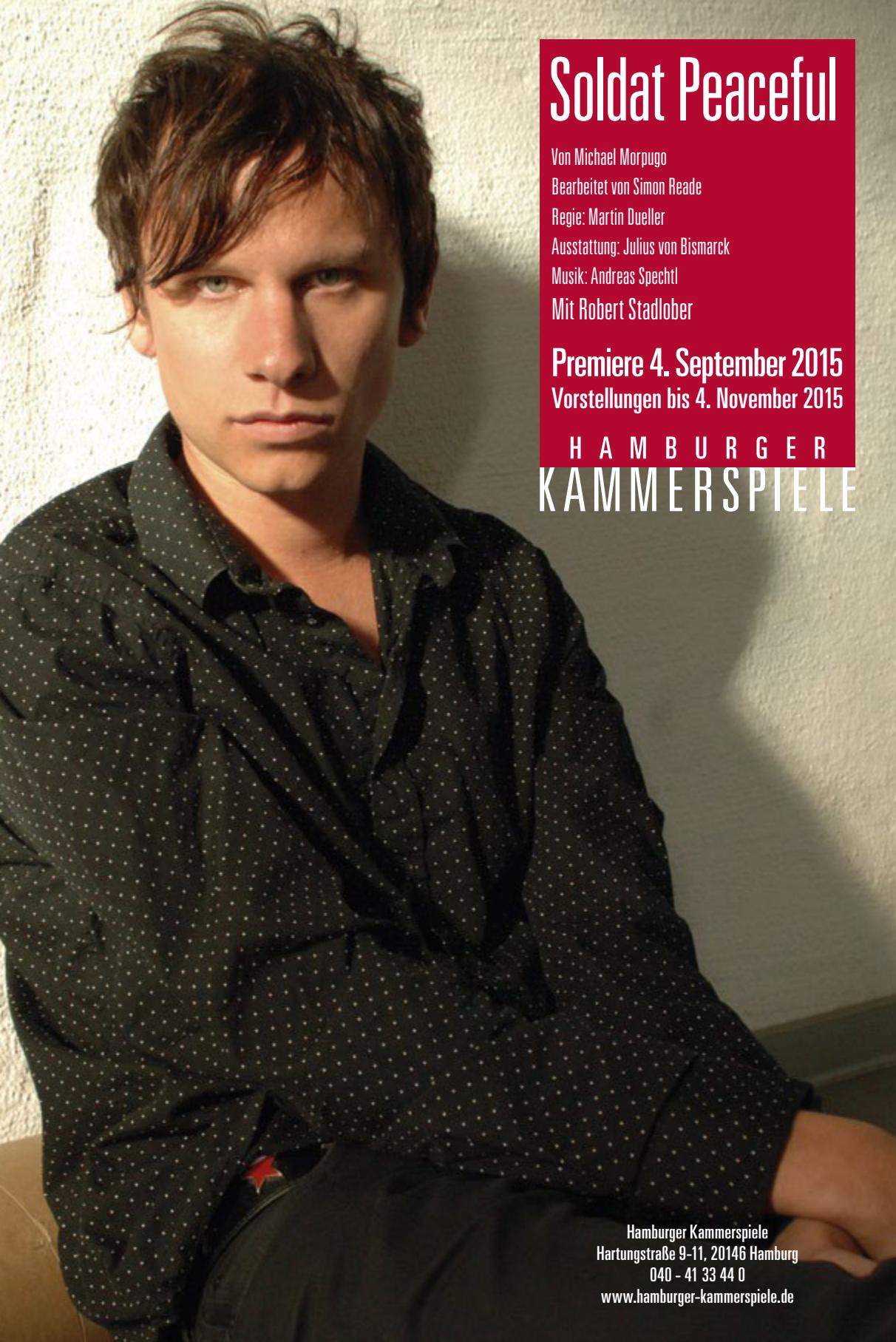
n-dk.de

Mobilitätspartner

DB BAHN

25 Mecklenburg
Vorpommern
ICH bin gut

www.museum-schwerin.de



Soldat Peaceful

Von Michael Morpugo

Bearbeitet von Simon Reade

Regie: Martin Dueller

Ausstattung: Julius von Bismarck

Musik: Andreas Specht

Mit Robert Stadlober

Premiere 4. September 2015

Vorstellungen bis 4. November 2015

H A M B U R G E R
K A M M E R S P I E L E

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg
040 - 41 33 44 0
www.hamburger-kammerspiele.de



ZEICHNUNG / SKULPTUR / PERFORMANCE

**MARC
BRANDEN
BURG** 30/5-13/9/15

**museen
stade** **KUNSTHAUS**

www.museen-stade.de | HH-Stade: Metronom und S3

**BUCERIUS
KUNST
FORUM**



Robert Lutzen, Olave, The Day Will Come When Water Matters, 2006, aus der Serie: Meister der ANSAK Kunstsammlung, © VGBild-Kunst, Bonn 2015

Malerei und Photographie
von William Turner
bis Olafur Eliasson
13. 6. - 20. 9. 2015
Rathausmarkt Hamburg

Über Wasser

Mobilitätspartner

DB BAHN

Kulturpartner

Weltkulturerbe Hamburg

Hamburger Abendblatt

mare
Zeitung für Kunst und Design

ANSAK
ANSAK Kunstsammlung

#ÜberWasser

**TRIENNALE DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG**

Unter dem Titel *The Day Will Come When Water Matters* ist die Ausstellung
der Beiträge des Bucerius Kunst Forums zur Triennale der Photographie Hamburg 2015,
die vom 18. bis 28. Juni 2015 stattfindet.

5
JAHRE
tonali

der zukunft gehör verschaffen

tonali15

TONALi FEST

Montag 14. September 20 Uhr
Kulturkirche Altona // TONALi15-Eröffnungskonzert u.a. mit dem Bundesjugendballett
Karten unter tonali.de

Dienstag 15. September 18 Uhr
BUDNI Filiale, EuropaPassage // Klassik in der Kosmetik
Eintritt frei

Dienstag 15. September 20.30 Uhr
artyoga, Kleiner Kielort 8 // Klezmer, Gypsy-Jazz und ayurvedische Köstlichkeiten
Karten unter tonali.de

Mittwoch 16. September 20 Uhr
Alter Elbtunnel // Barock tönender Tunnel
Eintritt frei

Freitag 18. September 10-16 Uhr
Tschaikowsky-Saal, Tschaikowsky-Platz 2 // Tag des offenen Tons
Eintritt frei

Freitag 18. September 20 Uhr
Grundbuchhalle, Sievekingplatz 1 // Junger Göttergeiger im Gericht
Karten unter tonali.de

Samstag 19. September 19 Uhr
Laeiszhalle, Großer Saal // TONALi15-Finale
Die Deutschen Kammerphilharmonie Bremen
Karten unter tonali.de

www.tonali.de

NACH HAMBURG ZUR MUSIKSTADT
Karten unter tonali.de

gestaltung J4-studio.com
foto georg tedeschi

NDR kultur
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

HANS KAUFFMANN-STIFTUNG
ZEIT-Stiftung
PwC-Stiftung
Jugend · Bildung · Kultur
Ritter-Stiftung
RIBKE-STIFTUNG
KARIN STILKE STIFTUNG
GUNTER UND JULIANE
RIBKE-STIFTUNG
Freunde von TONALi e.V.

THE OFFICIAL MUSICAL PRODUCTION OF
ANDREW LLOYD WEBBER
AND TIM RICE

JESUS CHRIST SUPERSTAR

12. – 23.08.15
HAMBURGISCHE STAATSOPERA
www.jesus-christ-superstar-musical.de

BB PROMOTION
the art of entertainment
www.bb-promotion.com

Tickets: 040 - 35 68 68 · 040 - 450 118 676 · 01806 - 10 10 11*
Hamburger Abendblatt ticket

YAMATO
THE DRUMMERS OF JAPAN
倭

25. – 30.08.15
HAMBURGISCHE STAATSOPERA
www.yamato-show.de

ANA
Inspiration of JAPAN

*0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

FLAGSHIPSTORE
TIMOTHY OULTON

MEXIKORING 27-29 · 22297 HAMBURG · WWW.DIE-WAESCHEREI.DE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: András Siebold

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT: Eike Wittrock (Co-Kurator),
Lena Kollender (Dramaturgie)

PRODUKTIONSLITUNG: Jonas Nellissen, Moritz Meyer (Konzerte)

TECHNISCHE LEITUNG: Markus Both

TECHNISCHE ASSISTENZ: Marc Fögen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Mareike Holfeld, Julia Kulla,
Claire Diraison, Philipp Hecht, Jonas Kellermeyer

VERTRIEB: Johannes Hahn, Mieke Lueders, Judith Sander
(Kassenleitung)

ABENDDIENST: Eva Brinkmann, Daniel Chelminiak,
Rüdiger Gebert, Nicola Joseph, Tanja Schack

TON/VIDEO: Tobias Gronau, Manuel Horstmann, Maria Majewski,
Paul Ratzel, Jonas Rüggeberg, Rolf Schwarz,

Charly Schöpner, Juliette Wion

BÜHNE: Holger Duwe, Malte Ehlers, Robert Fass,
Onno Kleist, André Link, Marian Regdosz, Björn Schenk,
Uwe Sinkemat, Verena Sponagel, Carsten Wiese

LICHT: Aga Ahmed, HW Ahrens, Dennis Döscher, Christian
Eimann, Sascha Ertel, Henning Eggers, Boris Heiland,
Ricarda Köneke, Michael Lentner, Dieter Möller, Moritz
Müller, Holger Schegum, Annika Schlüter

AUSZUBILDENDE: Anton Henningsen, Arved Top, Lea Willrodt

KÜNSTLERBETREUER*INNEN: Katharina Fenderl,
Maria Isabel Hagen, Sina Hartmann, Beatrice Löffelholz,
Antoine Laval (Musik)

PRÄTIKANTIN: Jessica Hughes

INTENDANTIN KAMPNACEL: Amelie Deufhard

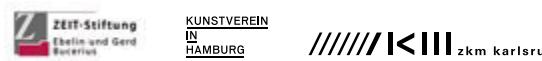
KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR KAMPNACEL: Andreas Kornacki

DANK AN: Marcel Bisevic (Mitarbeit Musik), Margarita Tsomou
(Mitarbeit Theorie)

FÖRDERER



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



IMPRESSUM HERAUSGEBER: Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH, Jarrestr.20, 22303 Hamburg, T: 040 270 949 0, mail@kampnagel.de

INTENDANTIN Amelie Deufhard (V.i.S.P.) **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Andreas Kornacki **REDAKTION** András Siebold, Eike Wittrock, Lena Kollender, Mareike Holfeld

ÜBERSETZUNGEN Thomas Rogers **GRAFIK UND KONZEPT** The Laboratory of Manuel Bürger, Manuel Bürger und Kristina Tautz **ANZEIGEN, DRUCK** Cult Promotion

KARTENINFOS

KARTEN: 040 270 949 49

TAGESKASSE MO – SA 13:00 – 19:00, SO geschlossen

ABENDKASSE ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

ONLINE: kampnagel.de

SOMMERFESTIVAL-KARTE: 35 Euro (DAMIT 50% SPAREN)

Mit der Festivalkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf alle Veranstaltungen. / Die K-Karte gilt selbstverständlich auch während des Internationalen Sommerfestivals.

STUDENT FESTIVAL-PASS: 100 Euro

Mit gültigem Nachweis jeweils ein Ticket für alle Veranstaltungen inkl. Konzerten.*

SUPER FESTIVAL-PASS: 250 Euro

Jeweils ein Ticket für alle Veranstaltungen inkl. Konzerten.*

SUPPORTER FESTIVAL-PASS: 500 Euro

Das Sommerfestival unterstützen, jede Vorstellung besuchen und 24-Stunden-Hotline zur Festivalleitung.*

* Nicht übertragbar, gilt für jeweils eine Vorstellung pro Produktion inkl. Konzerten.

Plätze müssen im Vorverkauf oder an der Abendkasse reserviert werden, bei ausverkauften Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Einlass.

ANFAHRT



PARKEN: In der Tiefgarage Barmbeker Straße/Jarrestraße zum Pauschalpreis von 4 Euro (statt 1,50/h). Dafür Parkausweis an der Garderobe entwerten lassen.

STADTRAD: Station in der Jarrestraße direkt vor dem Kampnagel Eingang.

Mischer fritz mischt frische Mische.



HALB KOLA, HALB LIMO

von fritz-kola®

ALICE RIPOLL
ATHANASIOS KARANIKOLAS
ATHENA ATHANASIOU
BALTIC RAW
BARRY BURNS (MOCWAI) / DJ WUCHTBRUMME
BIANCA CASADY & THE C.I.A.
BOY DIVISION
CAKES DA KILLA
CCN – BALLET DE LORRAINE
CHANTAL MOUFFE
CHRISTOPH FAULHABER
DORIAN WOOD / LUISA
DOUGLAS CORDON & PHILIP VENABLES
E.K.G. & CHRISTIAN NAUJOKS
EKO SUPRIYANTO
EKTORAS LYGIZOS
EMIKA / GATWICK
ESBEN AND THE WITCH / DER BÜRGERMEISTER DER NACHT
FLORENTINA HOLZINGER & VINCENT RIEBEEK
FUL & THE KNIFE
GEHEIMAGENTUR
GIGI MASIN
GISELE VIENNE & DENNIS COOPER & PUPPENTHEATER HALLE
GOB SQUAD
HOLLY HERNDON / AMNESIA SCANNER
INGA COPELAND / TELLAVISION
ISLAM CHIPSY & EEK / GLOVE
JAJAJA
JAN FLEWKA & LEO SCHMIDTHALS & TOM STROMBERG
JOHN ADAMS & LUCINDA CHILDS & FRANK GEHRY
KARIM & KARAM
KISS-ASS-QUEEREOKÉ
MATTHEW BARNEY & JONATHAN BEPLER
NILS FRAHM
OMAR SOULEYMAN / THE JUJUS
ORCHESTERKARAOKE
RADBROPAGANDA
RECHT AUF STADT
PETER HÖNNEMANN
SOCALLED / SOPHIA KENNEDY
SRECKO HÖRVAT
STUDIO BUEHLER
SUNN O)))
USCHI GELLER EXPERIENCE
XOSAR



THEATER +
TANZ +
MUSIK +
FILM +
PERFORMANCE +
BILDENDE KUNST +
THEORIE +